

Na so was!

GRATIS MONATSMAGAZIN
FÜR MOORMERLAND

AUSGABE 75 | AUGUST 2021

Bürgermeisterwahl in Moormerland



Birgit Struckholt



Torsten Bruns



Hendrik Schulz



Reinhard van Westen



Rainer Kottke

Podiumsdiskussion
am 11.08.2021

Berichte - Tipps - Veranstaltungen - Neues - Gewinnspiele - Na so was

Essen online bestellen bei:

PIZZERIA Internationale Spezialitäten Toscana



Bei Pizzeria Toscana bekommen Sie Vorspeisen, Fleischgerichte, Burger, Rollos, Baguettes, Pizza, Al Forno. Sie können viele frische Gerichte über unserem Onlineshop bestellen und mit unserem Pizza-Lieferservice liefern lassen. Bitte beachten Sie unsere Lieferkosten auf unserer Internetseite.

Unser Angebot umfasst mehr als 129 Essen oder Getränke wie Pasta Toscana al Forno, Pizza Hawaii, Lahmacun mit Fleisch nach Wahl, Pasta al Forno.



<https://www.toscana-moormerland.de/>

Pizzeria Toscana | Edzardstraße 63 | 26802 Moormerland

☎ 04954-932766

Toscana Shisha-Bar



Toscana Shisha Bar | Edzardstraße 63 | 26802 Moormerland

☎ 04954 8932766

Liebe Leserinnen und Leser,

Moin Moin!

Liebe Leserinnen und Leser,

die Titelseite in dieser Ausgabe gibt einen Hinweis auf ein politisches Highlight: Die Podiumsdiskussion der Moormerländer Bürgermeisterkandidaten. Alle Kandidaten sind mit von der Partie. Wann Sie wo sein sollten, das erfahren Sie auf der Seite 4.

Diese Ausgabe steht deutlich im Zeichen der anstehenden Kommunalwahl. Zahlreiche Parteien nutzen „Na so was“ als Plattform, um sich und ihre Vorstellungen zu präsentieren. Machen Sie sich selbst ein Bild, was Sie überzeugt und was nicht.

Mit Blick auf die Bürgermeisterwahl hat „Na so was“ mit allen Kandidaten bereits ein Interview geführt. Mit allen? Nicht ganz! Birgit Struckholt und

Hendrik Schulz waren zwar schon auf der Titelseite, aber bisher noch nicht im Interview. Das wird in dieser Ausgabe nachgeholt. Das Gespräch mit Frau Struckholt finden Sie auf den Seiten 6-7 und das Interview mit Herrn Schulz auf den Seiten 8-9.

Wo wir gerade beim Thema Politik sind. In der Politik sind auch die Emotionen nicht weit. Die Politik macht einen manchmal wütend und manchmal auch traurig. Monika Ryl hat auf der Seite 24 einen Tipp für Sie, wie man mit den Emotionen umgehen kann.

Viele weitere interessante Artikel und Berichte warten nur darauf von Ihnen gelesen zu werden.

Unterhaltsame Momente wünscht Ihnen

Ihr

Hans Jürgen Aden



**Verteiler für das
„Na so was“-Magazin
in Timmel zu sofort gesucht.
Bitte melden unter
04954 - 6029 oder
0152 - 56327006**

**SETZEN SIE AUF GEPRÜFTE QUALITÄT,
VOM FACHMANN IHRES VERTRAUENS.**

**24h NOTDIENST
04954 93 80 600**

**GESCHÄFTSFÜHRER
BENJAMIN ELSÉN**

ELSCO Haustechnik
Sanitär - Heizung - Klima

ELSCO-Haustechnik GmbH
Borgwardring 23
26802 Moormerland

04954 93 80 600
info@elsco-haustechnik.de
www.elsco-haustechnik.de





Rainer Kottke



Hendrik Schulz



Birgit Struckholt



Torsten Bruns



Reinhard van Westen

Podiumsdiskussion der Bürgermeisterkandidaten in Moormerland

Am Mittwoch, den 11.08.2021 findet im Rahmen des Hatshauser Biergarten 1.0 Unterhaltungspark beim Feuerwehrhaus Hatshausen eine Podiumsdiskussion der Moormerländer Bürgermeisterkandidaten statt (Hatshauser Straße 12, 26802 Moormerland). Der Veranstaltungsort hat auch unter „Coronabedingungen“ Platz für mehrere hundert Besucher, ist überdacht und bietet ausreichend Sitzplätze. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist kostenlos. Die Podiumsdiskussion beginnt um 19:30 Uhr, der Einlass erfolgt ab 18:30 Uhr.

Alle Bürgermeisterkandidaten: Hendrik Schulz, Birgit Struckholt, Rainer Kottke, Torsten Bruns und Reinhard van Westen haben ihre Teilnahme an der von „Na so was“ organisierten Podiumsdiskussion zugesagt. Die Podiumsdiskussion soll den Kandidaten die Chance geben, sich und ihre Ideen zu präsentieren und den Wählerinnen und Wählern eine zusätzliche Möglichkeit bieten, sich ein noch besseres Bild von den Kandidaten machen zu können.

Die Moderation des Abends wird von Gwendolyn Stoye übernommen. Die studierte Ökonomin, die „Na so was“ Leserinnen und Leser mit ihren regelmäßigen Beiträgen nicht unbekannt sein dürfte, coacht Selbstständige und moderiert bei Radio Ostfriesland die Sendung „Der Ostfriesentalk“. „Die kommunikativen Fähigkeiten von Frau Stoye sind unbestritten. Sie wird professionell durch den Abend führen“, ist „Chef“-Organisator Hans-Jürgen Aden überzeugt.

Die Diskussion soll rund 2 Stunden dauern, dabei sollen verschiedene Themen diskutiert werden, welche die Moormerländer Seele berühren, so Aden. Darüber hinaus sind am Ende auch Fragen der Zuschauer an die Bürgermeisterkandidaten vorgesehen.

*Hallo liebe „Na so was“ - Leserinnen und Leser, ich freue mich schon jetzt auf diesen Abend im schönen Moormerland. So wie ich, können auch Sie Ihren neuen Bürgermeister*in kennenlernen. Also, auf geht's nach Hatshausen! Am 11.08.2021 sehen wir uns, oder?
Eure Gwendolyn*



Wo? im großen überdachten Biergarten Park 1.0 (beim Feuerwehrhaus Hatshausen) Hatshauser Str. 12 26802 Moormerland

Wann? Mittwoch, den 11.08.2021
Einlass ab 18:30 Uhr
Beginn: 19:30 Uhr
Dauer: ca. 2 Stunden

Der Eintritt ist frei!





Ihre Anlaufstelle für Eisenwaren - Werkzeuge - Motorgeräte

Jetzt Auslaufgeräte bis zu
25% reduziert
-solange der Vorrat reicht-

**Lieferzeiten - bei uns nicht!
Alles aus Vorrat - betriebsbereit montiert und eingewiesen!**



**Motor
Wildkrautbürste
TW50s,**
50 cm Arbeitsbreite,
10 Stahlbürsten,
HONDA GXV 160
Industriemotor
~~1699,- €~~



1499,00 €

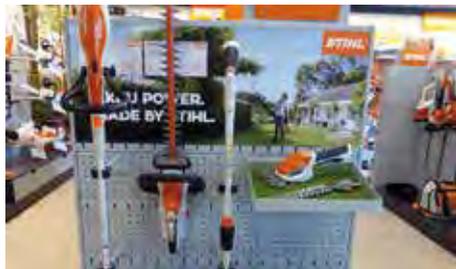
Im Verleih

**Wildkrautbürste
TW50S**

Leihgebühr/Tag

50,00 €

+ Bürstenaufsatz



**Akku
Buchsbaumschere**
STIHL HSA 25
110 min. Laufzeit

129,00 €

STIHL®



**Akku
Heckenschere**
STIHL HSA56



269,00 €



Motorsense
STIHL FS38,
0,9 PS
~~189,- €~~

169,00 €

STIHL®



Motorsense
STIHL FS70 C-E
1,2 PS
~~459,- €~~

399,00 €



**Motor
Rasenmäher**
mit Korb,
Comfort 46.0 SP-B,
B+S Motor, 46 cm,
Radantrieb, große
Kugellagerräder
~~429,- €~~

399,00 €

AL-KO



**Motor
Rasenmäher**
mit Korb,
Comfort 51.0 SP-B,
B+S Motor, 51 cm,
Radantrieb, große
Kugellagerräder
~~469,- €~~

439,00 €



**Das Team im Hause Lübbe Saathoff berät Sie gern und freut sich auf Ihren Besuch.
Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8:30 - 12:00, 14:00 - 18:00 Uhr und Sa. 8:30 - 13:00 Uhr**

Lübbe

Saathoff

**Das Fachgeschäft für
Eisenwaren · Motorgeräte**

freundlich · zuverlässig · servicestark

26802 JHERINGSFEHN

Westerwieke 123/125

Tel: 04954/9575-0

„Na so was“ im Gespräch mit der Bürgermeisterkandidatin Birgit Struckholt

Na so was: Frau Struckholt, stellen Sie sich unseren Leserinnen und Lesern doch einmal kurz vor.

Birgit Struckholt: Mein Name ist Birgit Struckholt, ich bin 55 Jahre alt und wohne mit meinem Mann seit zehn Jahren in Jheringsfehn. Moormerland kenne ich von „innen und außen“. Als Sachgebietsleiterin für den Bereich Planen durfte ich in der Zeit von 2012 bis 2017 viele für Moormerland wichtige Projekte umsetzen, so z.B. die Kindergartenerweiterungen in Veenhusen und Warsingsfehn, den Neubau des Sportheims in Tergast, den Neubau der Feuerwehr in Oldersum, das Diekhuus in Gandersum, die Planung der Neubaugebiete in Jheringsfehn und Warsingsfehn, die Sanierung der Friedhofsmauer in Neermoor und den Hafenweg in Oldersum.



Aktuell arbeite ich als Fachbereichsleiterin Bauen in der Samtgemeinde Jümme. Im Fokus steht auch hier die Gemeindeentwicklung, d.h. die Planung von Neubaugebieten, die Erweiterung des Gewerbegebietes, die Ansiedlung eines Supermarktes, die Erweiterung der Kindertagesstätten und Krippen, die Erweiterung der Feuerwehren und mein Herzensprojekt der „Ostfrieslandmarkt“, dessen Konzept in Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Leer als bundesweites Modellvorhaben gefördert wird.

Na so was: Warum sollten die Moormerländer Sie zur Bürgermeisterin wählen?

Birgit Struckholt: Die Entscheidungen, die seitens der Politik im Rathaus gefällt werden und von der Verwaltung umgesetzt werden, treffen alle Bürger im unmittelbaren Lebensumfeld. Daher ist es wichtig, dass alle Beschlüsse gut vorbereitet in die Beratungen gehen. Ich will gerne meine 30jährige Berufserfahrung im kommunalen Bereich in die Entwicklung unserer Gemeinde stecken. Da ich parteilos bin, kann ich neutral und fachlich beraten. Ich bringe besondere Erfahrungen und Perspektiven mit ein. Ich kenne die Ansprechpartner und Behörden auf Kreis-, Landes- und Bundesebene und die Wege, die zu gehen sind, damit Projekte zügig umgesetzt werden. Wir haben in Moormerland so viele noch ungenutzte Möglichkeiten und Potentiale. Ich möchte mit ganz viel Schwung, Gestaltungswillen, Elan und frischen Ideen unserer Gemeinde den Weg in die Zukunft bereiten und dazu beitragen, dass Moormerland zu einer der lebens- und liebenswertesten Regionen in Ostfriesland wird und sich Jung und Alt hier wohl fühlen.

Na so was: Was würde im Moormerländer Rathaus anders laufen als bisher, wenn Sie gewählt werden würden?

Birgit Struckholt: Meine Amtszeit soll geprägt sein von einem neuen Miteinander und einer neuen Führungs- und Mitarbeiterkultur, die auf Wertschätzung und Respekt basiert. Nur als Team werden wir erfolgreich sein. Wir müssen aber nicht nur intern besser kommunizieren, sondern auch nach außen. Unsere Bürger sollen sich mehr einbringen können und auch nachvollziehen können, welche aktuelle Entwicklungen es gibt und wie und warum welche Entscheidungen getroffen werden.

Na so was: Was sind Ihre konkreten Ziele, die Sie in einer möglichen Amtszeit erreichen wollen?

Birgit Struckholt: Mein Wahlprogramm ist ein Bürgerwahlprogramm. Es ist das Ergebnis der intensiven Gespräche, die ich mit vielen Bürgerinnen und Bürgern führen durfte. Ich habe zugehört und weiß, wo der Schuh drückt. Was wichtig ist, worum sich die Gemeinde kümmern soll.

Mehr Identität und Zuhause: Moormerland lebt von seinen Ortschaften. Auf Grund der rasant gestiegenen Bauland- und Immobilienpreise gibt es zahlreiche negative Entwicklungen. Altbestand wird abgerissen und zum Teil durch Mehrfamilienhäuser, die nicht zur Struktur passen, ersetzt. Die Gemeinde muss hier dringend die dörfliche Entwicklung steuern, damit Wohnraum bezahlbar bleibt und unsere Ortschaften nicht ihr „ostfriesisches Gesicht“ verlieren. Schaffen wir ein breites Wohnangebot und ein Umfeld, in dem wir uns alle wohlfühlen und gerne leben – von Jung bis Alt.

Mehr Zukunft: Kinder sind unsere Zukunft. Schaffen wir den Rahmen für unsere Jüngsten, damit sie die besten



Möglichkeiten für ihre Entwicklung und Entfaltung bekommen. Von der Krippe bis zum Schulabschluss. Vom Klassenzimmer bis zu Freizeitangeboten. Lassen wir unsere Kinder und Jugendlichen mitgestalten, denn sie wissen am besten, was sie brauchen.

Mehr Kraft: Unterstützen wir als Gemeinde unsere Wirtschaft. Wir benötigen dringend neue Gewerbeflächen, um neue Unternehmen anzusiedeln. Genauso wichtig ist es aber, unsere bestehenden Betriebe zu unterstützen. Helfen wir, wenn es um Expansionen geht, bei Bauanträgen, bei der Fördermittelakquise, bei Betriebsnachfolgen und beim Wiederstart nach schwierigen Zeiten. Helfen wir Fachkräfte zu gewinnen und gehen wir neue Wege.

Mehr Ostfriesland: Schauen wir über den Tellerrand und kooperieren mit den umliegenden Städten und Gemeinden. Werden wir Teil der Modellregion Ostfriesland. Beenden wir das Kirchturmdenken und machen uns gemeinsam stark. Die Gemeinde Moormerland profitiert hierbei durch wesentliche Kosteneinsparungen bei Themen wie Breitbandversorgung, Beschaffungen, Klimaschutz, Energiever- und Abwasserentsorgung. Im engen Zusammenspiel im Bereich des Tourismus und der Wirtschaftsförderung stärken sich die Kommunen gegenseitig, ohne ihre Selbständigkeit und Identität aufzugeben.

Mehr Mitte: Unser Zentrum in Warsingsfehn bietet keinerlei Aufenthaltsqualität. Schaffen wir neue Räume und Platz für Begegnungen, wie z.B. einen regionalen Wochenmarkt, einen Platz für Veranstaltungen, eine Platz zum Kaffee trinken. Gestalten wir gemeinsam unsere Mitte. Für ein lebendiges Zentrum.

Mehr Dorf: Unsere Ortschaften sind alle einzigartig. Aber das Ortsbild hat an vielen Stellen gelitten. Gemeinsam mit den Bürgern vor Ort können wir hier viel bewegen und entwickeln.

Mehr Gemeinschaft, Wertschätzung und Offenheit: Schaffen wir ein neues Miteinander. Im Alltag, bei der Arbeit, im Ehrenamt. Das Gemeinschaftliche trägt uns – auch durch schwere Zeiten. Wir öffnen unsere Rathäuser, persönlich vor Ort, aber auch digital. Und nicht zu guter Letzt: stärken wir unser Ehrenamt durch finanzielle und menschliche Anerkennung!

Na so was: In Moormerland gibt es derzeit kaum Bauplätze. Wie beabsichtigen Sie, dies zu ändern?

Birgit Struckholt: Seit dem 01. Juli 2021 ist das neue Baulandmobilisierungsgesetz in Kraft getreten. Hier müssen wir alle Spielräume nutzen, die uns hierdurch ermöglicht werden. Darüber hinaus müssen wir Gespräche mit den Eigentümern von Baulücken führen, um hier aktive Baulandentwicklung voranzutreiben. Bei der Vergabe der Bauplätze haben sich Vergabekriterien bewährt, die ge-

währleisten, dass vorwiegend Familien, die noch kein Eigentum in Moormerland besitzen, auch eine Chance auf einen Bauplatz in ihrer Heimatgemeinde haben.

Na so was: Wie stehen Sie zu den Straßenausbaubeiträgen? Haben Sie alternative Finanzierungs-ideen für den Straßenbau?

Birgit Struckholt: Die Problematik ist eine große. Gerade durch die explosionsartigen Kostensteigerungen im Straßenbau werden die Erschließungsbeiträge zu enormen Belastungen der Anlieger, die von diesen oft nicht mehr zu leisten sind. Zwar gibt es hier Erleichterungen, aber auch die helfen nicht allen. Als Gemeinde müssen wir die Satzung anwenden. Soll dies nicht der Fall sein, muss gegenüber der Kommunalaufsicht nachgewiesen werden, wie die Finanzierung dann erfolgen soll. Es gibt Modelle wie die Erhöhung der Grundsteuer oder über sogenannte „wiederkehrende Beiträge“. Beide Möglichkeiten sind aber auch nicht wirklich eine Lösung. Hier müssen wir im Schulterschluss mit den anderen Kommunen beim Land eine Lösung herbeiführen. Das Thema muss da dringend behandelt werden. Gerade wir Kommunen im ländlichen Bereichen sind hier extrem benachteiligt, da wir viel Fläche und Wege und Straßen im Vergleich zu Einwohnern haben und die entsprechenden Schlüsselzuweisungen nicht ausreichen. Hinzu kommt, dass das Land seit dem letzten Jahr keinen ländlichen Wegebau mehr fördert. Der Haushalt der Gemeinde Moormerland kann dies nicht auffangen.

Na so was: Sie treten als parteilose Kandidatin an, werden aber von der CDU unterstützt. Welche Vor- und Nachteile sehen Sie hierdurch?

Birgit Struckholt: Ich freue mich darüber, dass die CDU nicht auf Parteibuch, sondern auf Fachkompetenz und Erfahrung setzt. Als parteilose Kandidatin bin ich aber für alle Bürgerbelange da. Daher wäre es mein Wunsch, wenn im Falle einer Wiederwahl in fünf Jahren auch die anderen Parteien meine parteilose Kandidatur dann gemeinsam unterstützen würden.

Na so was: Vielen Dank für das Gespräch!



Ihr Pflegedienst in Moormerland
Wir sind für Sie da:
04954 942080
Jetzt auch auf WhatsApp! 

Theodor-Heuss-Straße 13, 26802 Moormerland
info@kneiske.de – www.kneiske.de



„Na so was“ im Gespräch mit dem Bürgermeisterkandidaten Hendrik Schulz

Na so was: Herr Schulz, stellen Sie sich unseren Leserinnen und Lesern doch einmal kurz vor.

Hendrik Schulz: Mein Name ist Hendrik Schulz, ich bin 34 Jahre alt und bin in Neermoor aufgewachsen. Ich lebe hier mit meiner Frau und unserer Tochter. Nach meinem Lehramtsstudium und meiner Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Oldenburg befinde ich mich zurzeit in Elternzeit. Seit 16 Jahren bin ich Mitglied der SPD und in verschiedensten Gremien politisch aktiv. Meine Freizeit verbringe ich mit meiner Familie, Freunden oder dem Schützenverein.

Na so was: Warum sollten die Moormerländer Sie zum Bürgermeister wählen?

Hendrik Schulz: Ich möchte meine ganze Kraft, meinen Mut und mein Engagement gemeinsam mit den Bürger*innen in die Zukunft unserer Gemeinde stecken und Moormerland voranbringen. Ich bin heimatverbunden und ein Familienmensch, ich bin verlässlich, offen und ehrlich, dies habe ich sowohl privat als auch in der Politik immer als Leitlinien für mich gesehen und gelebt. Genauso wie eine sachliche, aber dennoch leidenschaftliche Argumentation sowie Respekt und Anstand, die für mich unerlässlich sind. Ich kämpfe für meine Ziele, bin aber ebenso zum Kompromiss bereit, wenn es das Ziel greifbarer macht. Dies sind Eigenschaften, die aus meiner Sicht einen guten Bürgermeister ausmachen. Moormerland hat viel Potential und genau dieses möchte ich ausschöpfen. Außerdem konnte ich in den letzten 15 Jahren als Gemeinderatsmitglied sowie Ortsbürgermeister von Neermoor mit vielen verschiedenen Personen in der Verwaltung zusammenarbeiten und habe Erfahrungen in den unterschiedlichsten Abläufen und selbstverständlich auch in verschiedenen Themenbereichen gesammelt. Bebauungspläne, Satzungen, Fördertöpfe und vieles mehr sind mir nicht fremd und so bin ich thematisch breit aufgestellt.

Na so was: Was würde im Moormerländer Rathaus anders laufen als bisher, wenn Sie gewählt werden würden?

Hendrik Schulz: Ich bin mit der Digitalisierung aufgewachsen und würde diese auch in der Verwaltung vorantreiben. Es gibt viele Abläufe, die heute schneller und effizienter gehen können. Ein Ausbau der Digitalisierung in der Verwaltung würde Betriebsabläufe vereinfachen und effizienter gestalten, Personal entlasten und den Einwohner*innen den teils aufwendigen Antragsweg erleichtern.



Weiterhin möchte ich Ansprechpartner für die Mitarbeiter*innen aber auch für die Mitbürger*innen sein. Ich habe großes Vertrauen in alle Mitarbeiter*innen der Gemeinde und möchte mich daher mit Ihnen zusammensetzen und die Zukunft unserer Gemeinde gemeinsam gestalten. Vereine, Verbände und Institutionen und selbstverständlich die Fraktionen im Rat hätten mit mir einen verlässlichen Partner an ihrer Seite, der auf Augenhöhe mit ihnen Gespräche führt. Nur wer Vertrauen schafft, kann auch etwas für die Gemeinschaft erreichen – auch in der Verwaltung.

Na so was: Was sind Ihre konkreten Ziele, die Sie in einer möglichen Amtszeit erreichen wollen?

Hendrik Schulz: Es gibt viele Ziele, die ich in den kommenden Jahren erreichen möchte. Dazu gehören Themen und Projekte zum Beispiel in der Wirtschaft, im Tourismus oder im Ehrenamt. Leider lassen sich diese hier nicht alle weiter ausführen. Ein paar konkrete Ziele möchte ich jedoch benennen. Im sozialen Bereich möchte ich eine flächendeckende Krippen- und Kinderbetreuung in den einzelnen Ortschaften umsetzen, ebenso wie senioren-gerechte Bebauung und Betreuung. Zudem brauchen wir mehr Angebote für und mit Jugendlichen. Außerdem mit Anliegern und auf alle Altersgruppen abgestimmte Spielplätze – auch mit Spielgeräten für Kinder mit körperlichen Einschränkungen.



Im baulichen Bereich müssen wir Rad- und Wanderwege in den Fokus nehmen und verbessern, auch im Verbund mit unseren Nachbargemeinden. In den kommenden Jahren müssen wir zwingend unsere Feuerwehren modernisieren, aber auch in andere kommunale Gebäude muss investiert werden. Der ÖPNV muss ausgebaut werden und die bereits beschlossene Bahnhaltestelle muss jetzt von der Bahn endlich umgesetzt werden. Die Gemeinde hat alle Notwendigkeiten abgearbeitet, jetzt muss die Bahn endlich Wort halten.

Ganz wichtig ist mir Kommunikation. Die Bürger*innen müssen stärker informiert sowie mit einbezogen und ihre Anliegen müssen ernster genommen werden. Dies hat für mich oberste Priorität. Ich möchte eine engere Zusammenarbeit mit den Bürger*innen verwirklichen und sie bei Projekten stärker einbinden.

Na so was: In Moormerland gibt es derzeit kaum Bauplätze. Wie beabsichtigen Sie, dies zu ändern?

Hendrik Schulz: In den letzten Jahren sind ca. 300 Wohnungen und Häuser in Moormerland gebaut worden, doch wir brauchen natürlich auch künftig Bauplätze. Hier muss zunächst ermittelt werden, wie sich die Situation in den einzelnen Ortschaften darstellt. Denn jede Ortschaft hat seine eigenen Gegebenheiten und diese gilt es zu berücksichtigen. Es sollte geprüft werden, ob die Möglichkeit kleinerer Baugebiete besteht, hier kann auch die Gemeinde als Erschließungsträger tätig werden und Möglichkeiten von günstigen Baugrundstücken prüfen. Gleiches gilt für Grundstücke in zweiter Reihe oder Lückenbebauung in unserer Gemeinde. „Bauklötze“ wie sie mittlerweile leider in vielen Ortschaften entstanden sind, lehne ich in Wohngebieten ab. Wir dürfen unsere Siedlungsstrukturen durch solche Bauten nicht zerstören. An manchen Stellen, beispielsweise im Zentrumsbereich, mögen diese Bauten Sinn machen, in der Fläche sehe ich dies, wie viele Mitbürger*innen, jedoch anders. Insgesamt bedarf es einer Mischung aus Gemeinde, Genossenschaften und privaten Erschließungsträgern, um Baugrundstücke und Wohnungen in unserer Gemeinde anzubieten.

Na so was: Wie stehen Sie zu den Straßenausbaubeiträgen? Haben Sie alternative Finanzierungs-ideen für den Straßenbau?

Hendrik Schulz: Wenn ich Bürgermeister der Gemeinde Moormerland werde, werde ich dem Rat einen Bürgerentscheid vorschlagen. Dies bedeutet, dass im kommenden Jahr in allen Ortschaften der Gemeinde Informationsveranstaltungen stattfinden sollen, die die Straßenausbaubeitragssatzung, aber auch alternative Finanzierungen, wie z. B. die Grundsteuer oder auch wiederkehrende Beiträge vorstellen. Wenn diese Veranstaltungen durchgeführt worden sind, können alle Moormerländer*innen in einem Bürgerentscheid abstimmen, ob die Straßenausbaubeitragssatzung abgeschafft werden soll. Mir ist hier ein Bürgerentscheid wichtig und keine Befragung. Ein Bürgerentscheid ist bindend und muss entsprechend umgesetzt werden, sodass hier ganz klar die Bürger*innen das letzte Wort haben!

Na so was: Sie treten als Kandidat für die SPD an. Welche Vor- und Nachteile hat die Parteizugehörigkeit bei der Bürgermeisterwahl?

Hendrik Schulz: Ich habe mich bewusst für die SPD entschieden. Die Grundwerte Solidarität, Freiheit und Gerechtigkeit sind auch meine Werte. Ich stehe aus Überzeugung zu diesen Werten ebenso wie zu Zukunftsorientierung und Respekt und diese möchte ich auch als Bürgermeister der Gemeinde Moormerland vertreten. Ob dies jetzt ein Vor- oder Nachteil ist, steht für mich nicht zur Debatte, denn hier geht es um meine Überzeugung. Mit der gleichen Überzeugung habe ich mich entschieden für das Amt des Bürgermeisters zu kandidieren und mich in den Dienst der Bürger*innen zu stellen.

Na so was: Vielen Dank für das Gespräch!

Hendrik Schulz: Ich danke Ihnen!



Schlüsselfertiges Bauen zum Festpreis!



Eigenleistung möglich!

Ihr Partner am Bau

ERFELING + SCHILLING GmbH

Fordern Sie unverbindlich unseren Katalog an!

38 Jahre Erfahrung auf Bau!



26802 Moormerland • Wankelstraße 12
Tel. 0 49 54 - 47 47 • www.erfeling-schilling.de



Kein Feuerwehrfest, aber dafür Hatshauser Biergarten Park 1.0



Sonntag, 08.08.2021 ab 13:00 Uhr
Familienprogramm mit Hüpfburgen,
Kinderschminken usw.

Donnerstag, 12.08.2021 ab 18:00 Uhr
Live Musik mit den Diesel Brothers -
Abendkasse

Freitag, 13.08.2021 19:00 bis 24:00 Uhr
Live Musik mit der Band „Impuls“ bekannt
vom Feuerwehrfest Hatshausen –
Vorverkauf

Samstag, 14.08.2021 19:00 bis 24:00 Uhr
Live Musik mit der Band „On the Rox“
bekannt vom Feuerwehrfest Hatshausen –
Vorverkauf

Sonntag, 15.08.2021
Großer Abschlusstag



Moormerland hilft den Flutopfern.

Die
Schweine
möchten
gerne
gefüttert
werden!



Mit dem Erlös aus dem jedem Glas „Moormerlade“ werden direkt die Flutopfer in Schleiden-Gemünd in der Eifel unterstützt. Bürgermeisterkandidatin Birgit Struckholt hat sich diese Aktion überlegt und spontan 2000 Gläser Erdbeerkonfitüre bestellt, die Lebenshilfe in Moormerland hat gekocht und gekocht und nun kann „Moormerlade“ gegen eine Spende erworben werden. Der Erlös geht zu **100 Prozent** ohne Abzüge direkt an die Flutopfer. Die zahlreichen Betriebe und Firmen, bei denen die „Moormerlade“ erhältlich ist, „verkaufen“ diese ohne Gewinnbeteiligung, die Herstellungskosten trägt Birgit Struckholt, das Design und die Umsetzung der Aktion haben wir übernommen. Alle Spenden gehen ohne Abzüge zu 100 Prozent an die Flutopfer. Wir haben persönlichen Kontakt zu einer Vertrauensperson vor Ort, die sich um die Verteilung der Spenden kümmert. Sie versucht mit großem Einsatz Menschen zu helfen, sei es mit Unterkunft oder mit Kreativbeschäftigung der oft traumatisierten Kinder. Auf unserer Seite www.nordic-sale.de können auch direkt Spenden eingezahlt werden.

Wir danken für Eure Unterstützung!!!!

Tina & Michael Westerhoff von nordic-sale / Digital Concept und Bürgermeisterkandidatin Birgit Struckholt

QR-Code
direkt zur
Spende



Best Ferienhaus!



CE DIE
OSTFRIESISCHE
LANDSCHAFTLICHE BRANDKASSE
Die Versicherung der Ostfriesen

Vorsorge
Versicherung
Gemeinwohl

Unser Vorteilspaket für alle Ferienhausbesitzer!

Wohngebäude • Hausrat • Glas • Haus- und Grundbesitzerhaftpflicht



Ingeborg Bruns
Westerwieke 109
Tel. 04954 9547605



Helmut Matschke
Hauptstraße 167
Tel. 04954 94140



Stefan Putzer
Königsstraße 91
Tel. 04954 955895

Unsere starken Partner:



Wir für Warsingsfehn: unsere Kandidaten*innen für den Gemeinderat

Zehn Kandidatinnen und Kandidaten aus dem SPD-Ortsverein Warsingsfehn wollen die Interessen der Warsingsfehntjer Bürgerinnen und Bürger im Gemeinderat Moormerland vertreten:

Ein Schwerpunkt ihrer künftigen Arbeit im Gemeinderat und Ortsrat wird die Schaffung eines Mehrgenerationenhauses mit Familienzentrum in Warsingsfehn sein.

Warsingsfehn braucht einen Ort für Begegnungen und Vereinsaktivitäten. Früher haben Gaststätten diese Aufgabe übernommen, aber die gibt es hier nicht mehr. Deshalb sind wir für die Schaffung eines Mehrgenerationenhauses in Warsingsfehn.

Im Zentrum des Mehrgenerationenhauses soll ein zwangloser Treffpunkt für Jung und Alt stehen. Weiter soll es in dem Haus mehrere Räume in verschiedenen Größen für Vereinsaktivitäten und Veranstaltungen geben. Dort sollen auch verschiedene Vorträge, Lesungen, Kurse und Ausstellungen stattfinden können.

In vielen Lebenslagen ist, vor allem für junge Familien, Alleinerziehende und Senioren, eine gute und umfassende Beratung wichtig. Deshalb soll dem Mehrgenerationenhaus ein Familienzentrum angeschlossen werden. Hier sind mehrere Beratungsräume für feste und wechselnde Beratungsangebote und Sprechstunden verschiedener sozialer Träger, Verbände und Institutionen vorzusehen. Auch für Betreuungs- und Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche muss das Familienzentrum über Räume verfügen.

Nach Möglichkeit sollte das Mehrgenerationenhaus mit Familienzentrum seinen Platz im Zentrum von Warsingsfehn finden, um für alle, auch über die Ortschaft Warsingsfehn hinaus, gut erreichbar zu sein.



v.l.n.r.: Svenja Rastedt, Wolfgang Ihler, Manfred Heinrichsdorff, Gerda Wille, Achim Baumann, Wilfried Gastmann, Amke Matschke, Georg Schröder, Carsten Janssen und Ingo Brinker.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Entwicklung des Zentrums von Warsingsfehn mit attraktiven Einkaufsmöglichkeiten.

Dazu gehört die Förderung gastronomischer Angebote im Zentrum mit Restaurants und Cafés, die zum Verweilen einladen. Kulturelle Veranstaltungen müssen gefördert und Möglichkeiten für die Durchführung geschaffen werden. Der Dorfplatz ist mit einladendem Charme und entsprechend ausreichendem Platzangebot für Veranstaltungen auszubauen.

Hier sind auch Stellmöglichkeiten für Food Trucks und eine entsprechende Infrastruktur wie Wasser, Strom und Abwasser vorzusehen.

Wichtig ist die Unterstützung der Gastronomie zur Neuan siedlung von Gaststätten und Restaurants mit Augenmerk auf Vielfältigkeit, alternativ die Förderung eines Vereins zum Aufbau eines Dorftreffpunktes wie z. B. einer Gaststätte, welche für verschiedenste Aktivitäten wie Vereinstreffen, Veranstaltungen und Aufführungen genutzt werden kann.

Nicht zuletzt ist die Verkehrsanbindung von und nach Leer an Wochenenden und an Feiertagen zu verbessern.



Ihr Bürgermeisterkandidat **Hendrik Schulz**



**Ein soziales
Moormerland
für Kinder
und Jugendliche!**

**Familien fördern –
Gemeinschaft stärken**

**Mehrgeschossige
Bauten regulieren –
Gemeinde entwickeln**

**Infrastruktur ausbauen
und verbessern**

**Digitalisierung
vorantreiben**

am 12. September



FRAUEN BRAUCHT DAS (MOORMER) LAND

Wo andere lange reden, machen wir das einfach. Mit geballter Frauenpower in Richtung Kommunalwahl!

Da die (Kommunal-)Politik immer noch sehr männerdominiert ist, haben wir Freien Demokraten in Hesel und Moormerland einfach mal Nägel mit Köpfen gemacht. Die Zahlen sprechen für sich: Mehr als die Hälfte der Listenplätze für den Kreiswahlbereich II – Hesel Moormerland sind durch Frauen besetzt, und alle auf den vorderen Listenplätzen.

Kreiswahlliste

- | | |
|---------------------|----------------------|
| 1. Tanja Coordes | 6. Jörn Marschner |
| 2. Annika Oesterlen | 7. Luca Janssen |
| 3. Cornelia Debus | 8. Steffen Oesterlen |
| 4. Lisa Bents | 9. Tim Freudenthal |
| 5. Johanna Venema | |

Und auch für die Gemeinderatswahl Moormerland sind beide Listenplätze im Wahlbereich II Warsingsfehn-Jheringsfehn mit Frauen besetzt.

Kommunalwahlliste

Listenplatz	Wahlbereich I	Wahlbereich II
1	Tim Freudenthal	Tanja Coordes
2	Tom De Wolff	Lisa Bents

„Ich freue mich, so viele engagierte Frauen zu haben, die bereit sind, Verantwortung für unsere Gemeinde und die Region zu übernehmen“, sagt Tim Freudenthal, Vorsitzender des Ortsverbandes.

FDP stellt Jens Völker als Bewerber für die Landratswahl auf.

Der Vorsitzende des Kreisverbandes der Freien Demokraten, Jens Völker aus Bunde, wurde bei bestem Wetter am Samstag, den 24. Juli, in Moormerland zum Kandidaten für die Landratswahl gekürt.

Der 35-Jährige gelernte Landwirt mit Studienabschluss in Agrarwissenschaften wohnt mit seiner Frau und seinen 2 Kindern in Bunde. Er ist als Vertriebsleiter im Agrarbereich tätig. Die schleppende Digitalisierung der Verwaltung und der Ausbau der Kinderbetreuung gehören zu seinen Kernanliegen. Jens Völker ist der einzige Gegenkandidat des aktuellen Amtsinhabers. „Noch weitere 5 Jahre Stillstand können wir uns, gerade in Anbetracht der Herausforderungen durch Corona, nicht erlauben. Man kann sich nicht immer nur hinter Verordnungen verstecken, gestalten statt verwalten ist jetzt das Gebot der Stunde“, sagt Jens Völker.





Die durch den LK Leer zu zahlenden, angemessenen Mieten stehen derzeit fest!

Am Mittwoch den 23. Juni 2021 haben wir am Sozialgericht Aurich in mehreren Verfahren über die Mietwerterhebung 2017 des Landkreises Leer verhandelt. Mietwerterhebungen werden von Jobcentern und Landkreisen erstellt, um darüber die Miethöhen zu bestimmen, die Empfängern von SGB XII und SGB II Leistungen maximal gewährt werden. Da viele Bezieher von Sozialleistungen höhere Mieten zahlen müssen, als der LK Leer als „angemessen“ ansieht, kommt es in diesem Bereich durchgehend zu Streitigkeiten vor dem Sozialgericht Aurich.

In der Vergangenheit umfassten die Prüfungen der sogenannten Mietwerterhebungen mehrere Verhandlungstage, zwischen denen der LK Leer verschiedene Änderungen an seinen Erhebungen durchführte, um den Kritikpunkten des Gerichts zu entsprechen. Nicht so bzgl. der Mietwerterhebung 2017. Bereits am ersten Verhandlungstag und nach einer ersten Befragung, des ersten Zeugen, hielt die zuständige Kammer des Sozialgerichts - nach einer kurzen Zwischenberatung - fest, dass die Mietwerterhebung nicht den gesetzlichen Maßgaben entspricht. Die Zusammenfassung des Gerichts war derart eindeutig, dass der Landkreis Leer die Möglichkeit einer Nachbesserung gar nicht erst beantragte und deshalb bereits die Urteile gesprochen werden konnten.

Dem Gericht stieß die Datenerhebung auf, für die der LK Leer zuständig war. Der LK Leer hat seine eigenen Datensätze von Beziehern von Leistungen nach dem SGB II und SGB XII und die Daten des Wohngeldamtes für die Mietwerterhebung überreicht. Während die Datensätze des Wohngeldamtes (Landeszuständigkeit) laut dem Ersteller der Mietwerterhebung fast zu 90 % verwertbar waren, überzeugten die durch den LK Leer erhobenen Daten weniger:

Jedoch konnte der Zeuge ebenso wenig wie der Vertreter des Beklagten erläutern, aus welchem Grund von diesen ca. 4000 Datensätzen nur 290 überhaupt verwertet wurden, gar nur verwertbar gewesen sein sollen; SG Urteil vom 23. Juni 2021, S 55 AS 307/19

Entsprechend wurde in den Urteilen festgehalten, dass die Mietwerterhebung unschlüssig ist. Die Bedenken unserer Kanzlei gegenüber der Erhebung des LK Leer wurden damit vollständig bestätigt. Diese grundsätzliche Entscheidung hat Auswirkungen bis in die jetzige Zeit hinein, da die Mietwerterhebung 2019 auf den Daten der Erhebung 2017 basiert und demnach ebenfalls keinen Bestand haben wird. Dies führt dazu, dass nunmehr in einer Vielzahl von Fällen höhere Mieten geltend gemacht werden können, bzw. zumindest Rechtssicherheit über die Miethöhen besteht, deren Bestimmung sich nun nach den Werten des Wohngeldgesetzes richten.

Wen dies betreffen könnte?

Leistungsbezieher:

- Sie zahlen mehr Miete als durch den LK Leer bewilligt wird? Lassen Sie eine Prüfung durchführen. Momentan können noch alle Leistungen ab dem 1.1.2020 geprüft und höhere Mieten geltend gemacht werden.**
- Sie suchen eine andere Unterkunft? Lassen Sie prüfen, bis zu welcher Miethöhe die Kosten durch den LK Leer übernommen werden müssen. Es eröffnen sich ggfls. ganz neue Möglichkeiten.**

Vermieter:

Bei Neuvermietungen können die Werte berücksichtigt werden. Ein Bericht von Niklas Sander

VON DER **AHE · SANDER**

RECHTSANWÄLTE FACHANWÄLTE NOTAR



Rechtsanwälte,
Fachanwälte und Notar

Stefan von der Ahe
Niklas Sander

Koloniestraße 84
26802 Moormerland
Fon: (0 49 54) 95 70-0
Fax: (0 49 54) 95 70-60
www.vdas-anwaelte.de
info@vdas-anwaelte.de

Rainer Kottke



Veränderung beginnt hier - Grün wählen

12.9. Bürgermeisterwahl / Kommunalwahl

26.9. Bundestagswahl / Bürgermeisterstichwahl

Sie haben Fragen? Lassen Sie uns miteinander sprechen.

Rainer Kottke
Bürgermeisterkandidat in Moormerland
c/o Bündnis90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
Koopmannsweg 16, 26802 Jheringsfehn
Internet: kottke.info
Telefon: 04954 - 9380267
Mobil/WhatsApp: 0176 - 39877761
E-Mail: kontakt@kottke.info

Meine Projekte für Moormerland:

Einstieg in ein nachhaltiges Gemeinwohlkonzept. Damit wir nicht länger auf Kosten nachfolgender Generationen leben. Damit wir gemeinsam Mensch, Natur und Klima schützen.

Entwicklung des Zentrums zu einem vitalen Mittelpunkt der Gemeinde mit öffentlichen Plätzen, Märkten und Freizeitangeboten für Jung und Alt.

Ausbau digitaler Strukturen in Verwaltung und Politik, z. B. zeitsparende Online-Dienstleistungen und Übertragung von Ratssitzungen ins Internet für registrierte Zuschauer*innen.

Förderung solidarischer Initiativen, in denen Menschen jeden Alters und jeder Herkunft willkommen sind, z. B. Repair-Café, Solidarische Landwirtschaft, Mitfahrbänke/Bürgerbus. Ehrenamt stärken.

Einrichtung eines Jugendparlaments, denn junge Menschen sollen mitreden.

Radwege fit machen, Ladestationen und moderne Parkmöglichkeiten schaffen.

Liekut - för elk un een

Bürgermeisterkandidat



Schon gewusst?

Wählen geht schon bis zu 6 Wochen vor dem Wahltag - per Brief o. persönlich im Amt.

Grüner Antrag erfolgreich: Mit Raumluftechnik Kinder schützen!



Vor acht Monaten hatte die Grüne Ratsfraktion beantragt, moderne Raumluftechnik (RLT) zum Schutz der Kinder vor Corona-Viren in Grundschulen und Kindertagesstätten einzusetzen. Nun hat der Gemeinderat in der Juni-Sitzung den Weg für diese wichtige Investition freigemacht.

Mehrere Diskussionsrunden in verschiedenen Fachauschüssen waren notwendig, damit die Mehrheit der Ratsmitglieder dem Projekt schließlich zustimmte.

Ausschlaggebend war am Ende eine neue Förderrichtlinie des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle. Diese Richtlinie sieht einen Zuschuss von bis zu 80 % bei der Installation stationärer Raumluftechnik vor. Gefördert werden nicht nur die Anschaffungskosten sondern auch Planung und Einbau der Anlagen. Die Investitionssumme von ca. 2,7 Mio. Euro muss vorab durch den Haushaltsplan der Gemeinde gedeckt sein. Die Verwaltung ist nun angehalten, schnellstmöglich alles auf den Weg zu bringen, da die Förderanträge bis Ende des Jahres gestellt sein müssen.

Insgesamt 107 Räume können so in den gemeindeeigenen Gebäuden technisch aufgewertet werden.

Dies ist nicht allein eine kurzfristige Investition aufgrund der Pandemie, wie es bei mobilen Luftreinigern der Fall wäre. Es handelt sich vielmehr um eine

dauerhafte Verbesserung des Raumklimas sowie um einen Beitrag zur Steigerung der Energieeffizienz unserer Schul- und Kita-Gebäude, so Stefan Haseborg, Vorsitzender der Grünen Ratsfraktion.

gruene-moormerland.de

Bereit, weil ihr es seid.

Wahlbereich I



Christiane Hilbert (Veenhusen) | Melanie Böben (Warringsfehn) | Norbert Hilbert (Übershausen) | Beate Kozietzko (Ofdersum) | Manfred Gravn (Warringsfehn) | Rainer Kottke (Jheringsfehn) | Tjalka Bauer (Veenhusen)

Wahlbereich II



Heide Bräms (Warringsfehn) | Stefan Haseborg (Bückjaterfehn) | Ann Haas (Jheringsfehn) | Egon Ufferts (Warringsfehn) | Angelika Beuing (Jheringsfehn) | Elia Dirks (Häthausen) | Mareike Möller (Häthausen)



***Dein Weg zu Dir selbst.
Dein Weg um wirklich erfolgreich glücklich zu leben***

Kennst Du den völlig anderen, sicheren Weg zu Deinem Traumleben?

Landest Du immer wieder unter Deinen gesetzten Zielen, obwohl Du Dich anstrengst und fleißig bist?

Du verstehst gar nicht, wieso Du noch nicht mehr Erfolg hast oder mehr verdienst? Denn Du bist eine kompetente Frau, die bereit ist, viel für ihr Leben und Business zu geben. Doch egal, was Du auch tust, am Ende landest Du wieder da, wo Du eigentlich nicht hinwolltest.

Was wäre, wenn Du den Schlüssel zu einem erfolgreichen Business bisher an der falschen Stelle gesucht hast?

Stell Dir vor, Du könntest eine erfolgreiche Frau sein ohne das Gefühl zu haben ständig zu kämpfen oder Dich verbiegen zu müssen. Und zwar in allen Bereichen. Denn auf den Punkt gebracht, ist es doch nicht nur dein Business, das nicht so läuft wie gewünscht. Die meisten unserer Mitmenschen haben in vielen Bereichen des Lebens Themen, die nicht optimal laufen.

Doch die heile Glamourwelt & Co. gibt uns das Gefühl, dass sich alles fügt, wenn wir ein erfolgreiches Business haben. Die Realität sieht doch aber oft anders aus. Nach einer kurzen Euphorie-Phase stehen wir oft vor noch mehr Problemen.

Stell Dir vor, das hat ein Ende und der Weg über Deine Selbstliebe führt zu einem erfüllten und ausgeglichenen Leben, was dann unweigerlich auch Deinen Business-Erfolg bringt, abgestimmt auf Dein Leben.

Das Geheimnis erfolgreicher Frauen liegt nämlich darin, sich selbst besser zu verstehen und zu lieben, statt einem Ideal nachzueifern, uns anzupassen und uns selbst dabei nicht gerecht zu werden.

Leider wird einem in der Businesswelt aber genau das Gegenteil vermittelt. Businesscoaches, die Glamourwelt und etliche Ratgeber vermitteln uns, dass wir nur aktiv genug sein müssen und uns im richtigen Licht präsentieren müssen. Doch leider merken wir dabei gar nicht, dass die meisten von uns dadurch im Hamsterrad gefangen bleiben und ständig denken, mit uns stimmt was nicht.

Meine Botschaft: „Finde Dich selbst und dann finden Dich andere.“

Deine Gwendolyn

P.S. Möchtest Du auch endlich aus dem Hamsterrad ausbrechen? Dann melde Dich bei meiner Assistentin Rebecca und buch Dir ein kostenloses Erstcoaching. Rebecca.smit@gwendolyn-stoye.de.

<p>GWENDOLYN STOYE SelfMarketing - Coach Dipl. Volkswirtin</p> <hr/> <p>Heisfelder Straße 199 26789 Leer Tel. 0491 79 69 83 85 Mobil 0163 3614586</p> <p>www.gwendolyn-stoye.de info@gwendolyn-stoye.de</p>		
---	--	---



Bürgermeisterkandidat

Torsten Bruns

emphatisch - loyal - innovativ - unabhängig



...jetzt mal ehrlich!!!

...am 12. September Ihre Stimme für eine saubere Politik im Rathaus!!!



In das Moormerländer Rathaus zieht mit mir ein echtes in Neermoor geborenes Moormerländer Original, welches in hunderten oder sogar tausenden von ehrenamtlichen Stunden bewiesen hat, dass es für die Gemeinschaft anpackt, Ideen hat, nicht bange ist und Land und Leute kennt, wie sonst kaum jemand.

Ein gehöriges und breit gefächertes Maß an Verwaltungs- und Führungskompetenz, gepaart mit politischer Erfahrung und einem unbeugsamen Willen zum Erreichen selbst gesteckter Ziele, zeichnen mich dabei besonders aus.

Ich habe in meinen verschiedensten Ehrenämtern schon in der Vergangenheit bewiesen, dass das Bürgermeisteramt für mich eben kein Sprung auf der persönlichen Karriereleiter ist, sondern Mittel zum Zweck, um meine Ziele für Moormerland zukünftig an den „Hebeln der Macht“ höchstpersönlich verfolgen zu können.

Eine Chance, die Sie zum Wohle Moormerlands nicht verstreichen lassen sollten.

zusammen mit mir für:

- die Rettung unserer Fehn- und Wiekenskultur
- die Reform der STRABS zum Wohle der Anwohner
- die Förderung und Unterstützung des Ehrenamts in Vereinen/Feuerwehren und Glaubensgemeinschaften
- eine Entwicklung des sanften Tourismus
- die Bekämpfung des Ausblutens außenliegender Ortschaften
- schnellere infrastrukturelle Entwicklung
- Erhaltung und Förderung der eigenen (ost)friesischen Kultur
- Schaffung von Transparenz in Politik und Verwaltung
- mehr Tierwohl und Unterstützung bei Schaffung eines regionalen Tierschutzzentrums
- Förderung von Jung und Alt
- Förderung des Klimaschutzes
- eine der beruflichen Lebenswirklichkeit von Eltern angepassten Kinderbetreuung
- etc...

Bei Fragen und/oder Anregungen:

Tel.: 0 49 54 / 95 45 45

eMail: torsten@bruns.co

web: www.torstenbruns.de



Hörkraft stärken beim Ohren-Coach Neue Software hilft, passgenaue, persönliche Hör-Trainings und -sets auszuwählen

„LANGER Hörgeräte“ hat sich in wenigen Jahren rasant entwickelt und ist nun mit acht Akustikfachgeschäften im Nordwesten vertreten. Das Erfolgsrezept: nicht einfach Hörgeräte verkaufen, sondern neue Wege gehen. Gesundheitsbewusste mit einer Hörbeeinträchtigung treffen bei Langer auf Trainerteams in einem Fitness-Studio für die Ohren.

„Unsere Grundidee ist einfach: Training hält uns länger fit. Das gilt für Muskeln, aber auch für unsere Sinne und unser Gehirn. Denn es ist unser Gehirn, das aus akustischen Signalen Verstehen macht“, erläutert Hörgeräteakustikermeister Peter Langer. Basierend auf diesem Wissen hat der inhabergeführte Familienbetrieb Langer innovative Hörtrainings entwickelt und erfolgreich erprobt. Viel schneller als bei herkömmlichen

Methoden gewöhnen sich Kunden damit an moderne, exakt und ganz individuell angepasste Hörsysteme.

Systematisch zur individuell besten Lösung für die Hörfitness

Die Hör- und Trainingsberatung hat Langer zu einem folgerichtig aufeinander aufbauenden Programm entwickelt. Dabei hilft ab sofort die zusammen mit IT-Fachleuten entwickelte Software **Pro-hörfit**. Die App berechnet anhand der Beantwortung einfacher Fragen die für die individuellen Kundenbedürfnisse benötigten technischen Schwerpunkte eines Hörsets und schlägt die geeignetste Trainingsmethode vor.

Klar verständliches Ergebnis schwarz auf weiß

Das Analyse-Tool **Pro-hörfit** spuckt schließlich einen kundenindividuellen Ausdruck aus.

Dieser erklärt die komplexen Vorgänge des Hörens einfach und verständlich und kombiniert sie mit den persönlichen Angaben sowie Testergebnissen des Kunden. Ebenso werden die technischen Lösungsmöglichkeiten erklärt und eine herstellerunabhängige Technikstufe empfohlen.

Hörfit bleiben ist Programm

Das eigentliche Hörtraining zum nachhaltigen Stärken der Hörkraft folgt dann aus den ermittelten Daten. „Die eingehende persönliche Beratung und Begleitung der Trainings durch den **‘Ohren-Coach’** steht weiterhin im Vordergrund“, erläutert Peter Langer: „Das Geniale an unserer neuen App ist, dass sie uns dabei hilft, zu objektivieren und gleichzeitig zu individualisieren. Der Mix aus Daten zu den persönlichen Hörbedürfnissen mit unabhängig ermittelten, macht

das in dieser Form erstmals möglich.“

Besser hören kostet nicht die Welt

... schlecht hören einen guten Teil davon. Sobald ermittelt ist, welcher Hörset-Typ am besten zu den persönlichen Hörbedürfnissen passt, können die modernsten Hörhilfen kostenfrei ausprobiert werden. Auf Wunsch auch so gut wie unsichtbare. Bei Bedarf zahlt die Kasse bis zu 2 x 750 Euro Zuschuss, etwaige Selbstkosten können steuerlich geltend gemacht werden.



Zur Höranalyse gehört auch ein kundenindividuelles Audiogramm.



Das Fitness-Studio für die Ohren: Jetzt mit noch innovativeren Hörtrainings!

Wir haben unsere individuellen Trainings zur Stärkung Ihrer Hörkraft weiter verbessert: Mit unserer neuen Software **Pro-hörfit** können Hörsets noch perfekter und schneller auf Ihre persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten werden.

- Analyse Ihrer Hörkraft und Beratung zur Stärkung durch Trainings
- Gratis-Check bestehender Hörhilfen
- Kostenloses Probetragen unabhängig ermittelter Sets
- Fachberatung auch telefonisch!

Die Nummer sicher: **0800 504 5000**
Mit Abstand am besten: Termin vereinbaren, jetzt auch online!
Blieben Sie hörfit!

Pro-hörfit
Individuell und schnell
zum persönlichen Hörset

Filiale Moormerland
Rudolf-Eucken-Straße 16
26802 Moormerland
Tel.: (0 49 54) 8 94 58 95

Unsere Öffnungszeiten erfahren Sie hier auch telefonisch.

LANGER HÖRGERÄTE 

Hier im Nordwesten für Ihre Hörkraft am besten: Alle Filialen und Öffnungszeiten auf unserer Website
www.langer-hoergeraete.de

Begrünte Dächer für Tiere, Pflanzen und das Klima *Pflicht zur Begrünung aller geeigneten öffentlichen Gebäude*

Begrünte Dächer wirken wie ein Luftfilter. Sie binden Feinstaub, sie reduzieren den Kohlendioxid-Anteil in der Luft, bieten Lebensraum für Tiere und Pflanzen, sie nehmen überschüssiges Regenwasser auf und wirken so wie ein Rückhaltebecken und verhindern dadurch Überschwemmungen. Gründächer sparen außerdem Energie durch Wärmedämmung. Der vielfältige Nutzen von begrünten Dächern ist lange bekannt. In vielen größeren Städten werden sie deshalb gefördert oder vorgeschrieben.

Ihre Wirkung tun Gründächer aber nicht nur in Ballungszentren, sondern auch in Wohn- und Gewerbegebieten abseits der Städte. Die CDU Moormerland möchte deshalb alle bestehenden geeigneten Flächen auch von der Gemeinde fördern lassen. In Bebauungsplänen müsse zukünftig eine Begrünung von Flachdächern vorgeschrieben werden. „Unser Ansinnen ist es außerdem, dass alle öffentlichen Gebäude auf ihre Eignung für Gründächer überprüft und wo möglich, verpflichtend bepflanzt werden“, sagte der Vorsitzende der CDU-Gruppe im Gemeinderat, Dieter Baumann.

Eine fachmännisch ausgeführte Dachbegrünung schaffe einen ökologischen Ausgleich, der für Natur-, Insekten- und Umweltschutz von enormer Wertigkeit sein könne. Dieter Baumann: „Wir sollten deshalb allen einen finanziellen Anreiz bieten, die der Natur auf ihren bestehenden Haus- und Garagendächern einen Platz geben wollen.“

Hausbesitzer selbst hätten auch ganz persönlich Vorteile durch ein begrüntes Dach. Es wirke sich positiv auf das Raumklima der Wohnräume aus. Die Verdunstung durch die Pflanzen Sorge im Sommer für Kühlung, im Winter hingegen wirke der Gründachaufbau als Wärmedämmung. „Über den Naturschutz hinaus können Hauseigentümer damit Energiekosten fürs Heizen sparen“, so Dieter Baumann. Übrigens sei auch bei einer Dachbegrünung noch die Möglichkeit der Installation von Solaranlagen vorhanden. Ideal sei natürlich, beides zu nutzen, so Baumann.

WIR BRINGEN MOORMERLAND VORAN!



- CDU für ...** Nachhaltigkeit und eine enkelgerechte Politik!
- CDU für ...** eine gute medizinische Versorgung in allen Ortsteilen und eine Rettungswache!
- CDU für ...** bedarfsgerechte und wohnortnahe Kinderbetreuung!
- CDU für ...** mehr Unterstützung von Ehrenamt und einen Ausbau der Jugendarbeit!
- CDU für ...** bedarfsgerechten Wohnraum und die Ausweisung neuer Baugebiete!
- CDU für ...** den Ausbau des Tourismus und die Ausweisung von Wohnmobil- und Campingplätzen!
- CDU für ...** mehr Pflege der Wieken und den Erhalt des Fehncharakters!
- CDU für ...** eine Beschränkung von Hochbauten und ein Gemeinde-Entwicklungskonzept!
- CDU für ...** weitere Gewerbegebiete und die Ansiedlung neuer Unternehmen!
- CDU für ...** eine bürgernahe und transparente Gemeindeverwaltung!
- CDU für ...** weniger Versiegelung und mehr Grünflächen!

CDU FÜR ... MOORMERLAND!

Am 12.09.2021
Alle Stimmen
für die CDU!



CDU für eine Kinderkrippe in Neermoor und Jheringsfehn

Die CDU-Gruppe im Gemeinderat fordert, bald mit der Planung für weitere Krippen in Neermoor und Jheringsfehn zu beginnen.

Die Forderung des Landkreises nach mehr Plätzen könne nur mit weiteren Krippenbauten erfüllt werden. CDU-Gruppenvorsitzender Dieter Baumann: „Für uns steht fest, dass nach einer entsprechenden Bedarfsermittlung als nächstes die Ortsteile Neermoor und Jheringsfehn berücksichtigt werden müssen.“

CDU für Jugendparlament Vier junge Kandidaten für Gemeinderat

Schon seit Jahren fordert die CDU in Moormerland die Einrichtung eines Kinder- und Jugendparlamentes (KiJuPa). Inzwischen ist auch die SPD dafür. „Daher wird die CDU jetzt im Rat einen entsprechenden Antrag stellen“, so CDU-Gruppenvorsitzender Dieter Baumann. Damit sollen die Kinder und Jugendlichen (z.B. im Alter von zehn bis 18 Jahren) ihre Belange direkt vertreten.

Die CDU möchte, dass sich alle in der Jugendarbeit tätigen (haupt- und ehrenamtlich) mit der Jugend und der Politik vor Ort zusammenfinden, um miteinander über Fragen und Themen zu diskutieren, die Jugendliche bewegen. Weiteres Ziel ist es, junge Menschen an die Kommunalpolitik heranzuführen.

Die CDU ist stolz darauf, dass sie für die kommende Gemeinderatswahl die jüngsten Kandidatenriege aller Parteien und Gruppen aufgestellt hat:

- Hannah Fischer, Neermoor, 19 Jahre alt, studiert ab Herbst Betriebswirtschaft in Emden
- Malte Jacobi, Neermoor-Ost, 19 Jahre, studiert ab Herbst Internationales Wirtschaftsingenieurwesen in Emden
- Kai-Uwe Schoon, Warsingsfehn, 19 Jahre, studiert ab Herbst Informatik in Emden
- Tobias Prahm, Warsingsfehn, 19 Jahre, Auszubildender als Elektroniker für Geräte und Systeme

Alle vier kandidieren für den Gemeinderat; Malte Jacobi auch für den Kreistag.



Unsere Leistungen:

- Passende Finanzierungsmodelle für Ihr Kauf- oder Mietobjekt
- Versicherungen & Vorsorge
- Altersvorsorge
- Vermögensaufbau



Mühlenstraße 20 • 26802 Moormerland
Telefon: 0 49 54 / 893 10 80
engelbert.kluever@allianz.de • www.kluever-allianz.de

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?

WIR ÜBERNEHMEN DAS!

Jutta Hutterland
Immobilienkauffrau

SEIT 20 JAHREN mit Leib und Seele Immobilienmaklerin

Unsere Leistungen:

- Verkauf von Immobilien, Grundstücken & Ländereien
- Vermietung
- Verwaltung
- Wertermittlungen
- Finanzierungen (Finanzpartner Allianz)

Mühlenstraße 20 • 26802 Moormerland
Telefon: 0 49 54 / 893 10 88 • Mobil: 0 17 0 / 204 53 48
kontakt@juttaimmobilien.de • www.juttaimmobilien.de





Bürgermeisterkandidat Reinhard van Westen

Liebe Moormerländerinnen und Moormerländer,

am 12. September steht in Moormerland die Wahl des Bürgermeisters an.

Die Gemeinde Moormerland sollte eine familienfreundliche Gemeinde sein, in der jede Generation seinen Platz hat. Ich möchte dies realisieren und dazu beitragen, dass sich die Einwohner der Gemeinde Moormerland hier wohlfühlen.

Ich möchte Bauplätze schaffen, die durch die Gemeinde vermarktet werden, um es jungen Menschen zu ermöglichen, in ihren Heimatorten zu bleiben.

Der Charakter des ländlich geprägten Raums soll erhalten bleiben und moderne Baustile mit dem bestehenden Charakter in Einklang gebracht werden.

Es ist mir wichtig, Arbeitsplätze zu schaffen. Zu diesem Zweck müssen weitere Gewerbebetriebe angesiedelt werden. Dabei darf die Größe des Betriebes keine Rolle spielen. Auch kleinere Betriebe sollen die Chance erhalten, eine Gewerbefläche zu erwerben.

Weitere wichtige Themen, die ich in Angriff nehmen möchte, sind die Stärkung der Ortschaften, Anerkennung und Wertschätzung des Ehrenamtes, davon abgeleitet die Förderung der Vereine, der Feuerwehren und allen, die sich im Ehrenamt darum bemühen, Moormerland noch lebenswerter zu machen.

In unserer Gemeinde mit ihren Ortschaften, ihren Besonderheiten und ihren Menschen als Bürgermeister zu arbeiten und etwas zu bewegen, wäre mir eine Ehre. Ich möchte der Bürgermeister sein, den man jederzeit ansprechen kann und das ok up Platt.

Für die Zukunft von Moormerland wünsche ich mir, gemeinsam mit Ihnen, die Entwicklung der Gemeinde voranzubringen. Für Sie als Bürgerinnen und Bürger soll die



Arbeit der Verwaltung und der Ausschüsse transparenter werden. Ich möchte mich mit ganzer Kraft dafür einsetzen, dass die Zukunft der Moormerländer noch besser und lebenswerter wird.

Meine Partei sind die Bürgerinnen und Bürger, deshalb helfen Sie mir und wählen Sie mich am 12. September zu Ihrem Bürgermeister für unser Moormerland.

Ihr
Reinhard van Westen

Aktuelle Tipps von Ihren IT-Sicherheitsexperten



„Microsoft ruft Sie nicht an!“, das ist aktuell oft die erste Antwort, wenn unsere Techniker es wieder mit gesperrten oder infizierten Rechnern unserer Kunden zu tun haben. Ursache ist dabei oft **das blinde Vertrauen** in geschickt platzierte Worte eines Telefonanrufers, der sich hoch offiziell als Mitarbeiter einer Sicherheitsfirma oder gar von Microsoft selbst ausgibt und vermeintliche Lücken des Betriebssystems schließen möchte.

Der Geschädigte folgt dann oft den Anweisungen und lässt so einen wildfremden Menschen seinen **PC manipulieren, Daten ausspähen und Emails in seinem Namen versenden**. Wir warnen daher eindringlich vor Anrufern, die ohne Ihren vorherigen, selbst initiierten Wunsch den PC oder das Notebook prüfen wollen.

Emails eines bekannten Absenders entpuppen sich nicht selten als Fälschung und beinhalten Schadsoftware, müssen unsere Fachinformatiker ebenso oft unseren Firmenkunden als Diagnose darlegen, wenn es wieder mal lautet, man könne auf **keine Daten im Netzwerk mehr** zugreifen.

Gute Chancen auf schnelle Hilfe hat jedoch der Kunde, der sich den aktuellen Backup-Systemen gewidmet hat, die auch bei einem Befall durch **Ransomware** keiner Verschlüsselung ausgesetzt sind.

Wir raten nahezu allen Kunden, aus dem Privat- und Firmenkundenbereich, sich mit eigenen InHouse- oder Cloud-Sicherungen ausstatten zu lassen. Seit einigen Jahren sind die Preise für solche Systeme stark fallend und bieten zudem schnellen und guten Schutz gegen die täglichen Gefahren aus dem Netz.

Firmennetzwerke und auch die oft **modernisierten Telefonanlagen** müssen zudem gegen die täglich unbeobachtet und unbemerkten Angriffe von außen geschützt werden. Eine **Hardware-Firewall** gewährleistet dabei den kontrollierten Zugriff für legitimierte Nutzer aus dem Firmenumfeld oder z.B. dem neugeschaffenen **Home-Office-Arbeitsplatz**.

Mit gut umgesetzten Regeln zum Datenschutz und der Errichtung einer sicheren **VPN-Verbindung** kann auch privates Equipment schnell und unkompliziert für Firmenaufgaben genutzt werden.

Wir setzen in unserer Firma auf eine umfassende Beratung unserer Kunden und besprechen immer im notwendigen Maße alle auf die Geschäftskunden zukommenden **Digitalisierungsmöglichkeiten**. Das Land Niedersachsen bietet dafür extra **Förderprogramme**, so z.B. den **Digitalbonus Niedersachsen** und auch das Programm, **Digital-Aufgeladen**, wofür unsere Firma speziell **zertifiziert** wurde.

- ✔ IT - Dienstleistungen
- ✔ PC & Laptop Soforthilfe
- ✔ Fachwerkstatt

- ✔ Telefonanlagen
- ✔ Server & Wartungen
- ✔ Hosting für E-Mail & Webseiten



Was fällt Ihnen spontan zum Thema Gefühle ein? Wichtig? Lästig? Sind da, ob ich möchte oder nicht. Werden überbewertet. Sollte man unter Kontrolle haben. Vielleicht denken sie gute Gefühle sind in Ordnung, aber negative Gefühle brauche ich nicht, die sind nur lästig.

Was hat es mit Gefühlen denn wirklich so auf sich? Ich behaupte mal, es gibt keine guten oder schlechten Gefühle, denn Gefühle sind nützlich und haben eine Aufgabe. Zur Erklärung nehme ich mal drei Grundgefühle heraus, die wir in allen Kulturen antreffen: Angst, Wut und Trauer.

Wenn Sie möchten, nehmen Sie sich einen Moment Zeit und denken, bevor Sie weiterlesen, über die folgende Frage nach. „Wofür ist Angst, wofür Wut und wofür Trauer gut?“

Was passiert mit Menschen, die keine Angst haben? Vermutlich leben sie nicht sehr lange, denn Angst signalisiert uns, dass wir in Gefahr sind und schleunigst weglaufen oder andere gute Maßnahmen ergreifen sollten, um uns zu schützen. Die Angst ist unser Alarmsystem für Gefahr.

Und die Wut? Können wir nicht darauf verzichten, richtet sie nicht oft Schaden an? Wozu brauchen wir sie? Wut ist ähnlich wie Angst. Sie zeigt uns, dass etwas nicht stimmt. Sie meldet sich, wenn andere Menschen unsere Grenzen überschreiten oder unsere Bedürfnisse missachten. Wenn jemand etwas macht, was wir absolut nicht möchten, dann werden wir wütend. Die Wut sorgt dafür, dass wir uns abgrenzen. Sie gibt uns den Mut und die Energie, unser Gegenüber in seine Schranken zu weisen. Wer Wut ignoriert, lässt sich sehr viel von Anderen gefallen.

Was ist mit der Trauer? Trauer ist dazu da, sich von etwas zu verabschieden: Von einem Menschen, einer verlorenen Arbeitsstelle, Vorstellungen, Träumen und Idealen und vielem mehr. Trauern bedeutet Schmerz und Leid über den Verlust auszuhalten, aber auch zurückzuschauen und Erinnerungen zu bewegen, um irgendwann loszulassen und bereit zu sein etwas Neues anzufangen. Wenn wir Trauer unterdrücken, kann es sein, dass wir im Alten hängen bleiben und nicht bereit sind für etwas Neues.

Dieser kleine Einblick in das Thema Gefühle soll verdeutlichen, dass Gefühle etwas sehr wertvolles sind. Es ist nicht immer leicht, Gefühle ernst zu nehmen und zu erkennen, was sie uns sagen wollen. Manchmal sind Gefühle, die plötzlich auftauchen, gar nicht erwünscht und unangenehm. Der Irrtum liegt nahe, dass wenn

wir die Gefühle ignorieren oder unterdrücken, alles gut ist. Ist es im ersten Moment ja auch. Wenn wir keine Angst mehr haben, nicht mehr wütend oder traurig sind, dann fühlt sich das erst mal viel besser an. Das Trägerische daran ist, die Ursache ist nicht weg. Denn nicht das Gefühl ist das Problem, sondern der Auslöser des Gefühls. Auch wenn wir das Gefühl ignorieren, wird das Problem im Unterbewusstsein weiterwirken und auch Schaden anrichten. Viele psychosomatische Erkrankungen, wie Magenschmerzen, Rückenbeschwerden, chronische Kopfschmerzen, Schlafstörungen und auch Formen von Bluthochdruck können ihre Ursache dort haben.



Monika Ryl
Psychologische Beraterin

Schwierig wird es auch, wenn sich unterdrückte Gefühle anstauen und plötzlich an die Oberfläche kommen. Denn dann kann es passieren, dass sie unkontrolliert, unangemessen, zum falschen Zeitpunkt oder ohne logischen Zusammenhang auftreten und gegen Unbeteiligte oder gegen sich selbst gerichtet, Schaden verursachen.

Ich persönlich habe lange Jahre keinen Zugang zu meinen Gefühlen gehabt. Diese haben sich immer nur dann gezeigt, wenn das Fass übergelaufen ist und ich explodiert bin. Durch Ereignisse in der frühen Kindheit, hatte ich meine Gefühle ganz weit weggesperrt. In Veränderungsprozessen, nicht zuletzt auch in der Seelsorge und in der Begegnung mit Gott, ist mir bewusst geworden, dass mir die Gefühle genauso gegeben wurden wie mein Verstand und ich habe Schritt für Schritt wieder Gefühle zulassen und wahrnehmen können. Ich bin heute immer wieder erstaunt, wie kompliziert, aber wunderbar die menschliche Psyche funktioniert. Ich möchte meine Gefühle nicht missen und bin dankbar dafür. Sie helfen mir ausgeglichener in Beziehungen zu leben.

Falls ich Sie zum Nachdenken gebracht habe, dann gehen Sie ihren Gefühlen doch mal bewusst nach. Wenn Sie das nächste Mal Angst verspüren, schauen Sie mal näher hin, was denn die Ursache ist und überlegen ganz bewusst, wie Sie darauf reagieren möchten. Auch bei dem auftauchenden Gefühl Wut, denken Sie darüber nach, was genau dieses Gefühl ausgelöst hat und wie Sie sich am besten abgrenzen oder ihre Bedürfnisse vertreten können. Vielleicht sind Sie auch bereit Trauer zuzulassen, etwas zu beweinen, bis Sie es loslassen können. Ich wünsche Ihnen, dass Sie Ihre Gefühle nicht als Bedrohung sehen, sondern Sie wertschätzen und ernst nehmen.





BIRGIT STRUCKHOLT

**BÜRGERMEISTERIN
MIT HERZ UND
VERSTAND FÜR**

MOORMEHLAND

Vielen Dank für Ihre Stimme am 12. September!

BUTEN

UN

BINNEN

WAGEN

UN

WINNEN!

Informationen

www.birgit-struckholt.de

Kontakt

birgit.struckholt@gmail.com

Tel. 04954 / 93 71 268

mobil 0160 / 143 146 1

Moormerlands Bürgerinnen und Bürger können **ENTSCHEIDEN!**

Wählen Sie die jahrelang wiederholten leeren Versprechungen oder lieber frische und praktikable Lösungen für die anstehenden politischen Herausforderungen?

Trotz des geringen politischen Einflusses mit nur einem Mitglied im Gemeinderat konnten wir mit dem starken persönlichen Engagement unseres Ratsmitgliedes Gerd Oncken effektive Lösungen für unsere Gemeinde erzielen.

Friedhofsmauer Neermoor

Nach Vorschlag der Verwaltung (Fachbereich



Hochbau mit Frau Struckholt) sollte dort für über 600.000,- € als Ersatz für die teilweise kaputte Klinkermauer eine

Betonwand errichtet werden. Ausschließlich Gerd Oncken hat das mit einem privaten Gegengutachten verhindern können und eine Lösung geschaffen, die heute jeder erkennen und sehen kann, und das für nur 25.000,- €. Die Mauer kann bei Bedarf von Hand kostengünstig repariert werden, so wie zuvor seit über 100 Jahren auch.

Die eingesparte Summe von 575.000,- € sollte unserer Meinung nach in den Schuldenabbau gesteckt werden. Das wurde durch Rat und Verwaltung nicht umgesetzt.

Wieken

Weitere konkrete Verbesserungen für Moormerland hat es nachweislich durch die Initiativen der Wählergemeinschaft Moormerländer Löwen gegeben. So konnten wir den Landkreis rechtlich zwingen die permanente Ablehnung hinsichtlich jeglicher Wiekenreinigung und Unterhaltung aufzugeben! Alle anderen Parteien haben bei dem Thema bisher nur „erst nachgedacht und dann geredet, jedoch nie gehandelt“ und das über Jahrzehnte weg. Darüber hinaus haben Torsten Bruns und Gerd Oncken die Grundlage geliefert, damit die Ostfriesische Landschaft in Zukunft gleichberechtigt neben der unteren Naturschutzbehörde ist, wenn es um die Kulturhistorie der Wieken und seiner Bedeutung geht. Aber ohne den öffentlichen Druck des Wiekenvereines und Torsten Bruns hervorragender Arbeit mit seiner Wiekenbroschüre wäre aber all das nicht gelungen. Wir wehren uns auch weiter engagiert gegen unsinnige Vorgaben von Verwaltungen und das nicht nur auf Gemeindeebene! Unser Wort wird auch in den Verwaltungen gehört!

Windenergie

Die unkorrekte und unglückliche Windkraftplanung des Landkreis Leer wurde auch nur eingestellt, weil Gerd Oncken in einer einzigen E-Mail an alle Kreistagsabgeordneten die Fehler und Fehlentwicklungen dieser Planung konkret benannt und auf die gravierenden Folgen hingewiesen hat. Der Kreistag hat diese Hinweise zum Glück ernst genommen und die Planung ersatzlos eingestellt.

Straßenausbaubeitragsatzung (Strabs)

Nach statistischen Erhebungen müssen Straßen nach ca. 30 Jahren erneuert werden. Das sind dann Kosten zwischen ca. 5.000,- € und 50.000,- € für jeden Grundstückseigentümer (aktuell 10,- € m² bis 15,- € m²). In absehbarer Zeit wird es fast jeden Grundstückseigentümer treffen.

Wollen das die Bürger aus Moormerland? Ja? Dann sollten diese Bürger CDU, SPD oder die Grünen wählen!

Eine Lösung zur Abschaffung der Straßenausbaubeitragsatzung wurde auch ausschließlich von uns mit konkret angefragten Zahlen der Gemeinde vorbereitet und berechnet. Es gibt einen bezahlbaren und vor allem gerechten Weg, dieses Thema für die Zukunft zu lösen. Eine Abschaffung der Strabs für Moormerland ist dabei in Sicht.

Wir werden diese konkreten Berechnungen noch nicht offenlegen. Vor der Kommunalwahl wird keine Entscheidung oder entsprechende Anhörung mehr möglich sein. Wir befürchten, dass die CDU diese Ausarbeitung ansonsten kopiert und als ihr Gedankengut verkauft wird. So wie bei fast allen Problemlösungen, die von uns und auch anderen in der Vergangenheit vorgestellt und umgesetzt wurden und auf einmal von der CDU kommen sollen. Außer dem Antrag der CDU über die Strabs zu reden, konnten wir bisher keine Denkanstöße der übrigen



Beispiel:
Rorichmoorer Strasse



Wählergemeinschaft Moormerländer Löwen **INFORMIERT**

Moormerlands Bürgerinnen und Bürger können **ENTSCHEIDEN!**

Als Hilfe für Ihre Entscheidung, hier einige belegbare Fakten zu den politischen Parteien im Gemeinderat Moormerlands:

Parteien wahrnehmen. Reden reicht hier aber nun wirklich nicht mehr!

Vertrauen Sie uns mit Ihrer Stimme Ihre Unterstützung an, um die Grundlage für die Abschaffung der Strabs im Rat durchzusetzen.

SPD

Der Umgang mit Finanzen ist ja wohl keine Stärke der SPD, was sie auch mit ihrer Ablehnung der Haushaltskonsolidierung bewiesen hat. Denn sie hat den Füllkrug für die Feuerwehrstandorte ja gerade für Warsingsfehn ordentlich geleert. Wirklich ungerecht für die anderen vier Feuerwehrstandorte in Moormerland. Wir erwarten aber eine gleich gute Behandlung aller Feuerwehren Moormerlands.

Wahrheit offenlegen

Von CDU und SPD wird die notwendige Entscheidung, die Straßen am Kirchweg/Teichweg wieder vom Voßbergweg für den Kfz-Verkehr zu trennen, jetzt mit Vorwürfen gegen Gerd Oncken beantwortet. Das ändert aber nichts an deren 2010 geschaffenen Fehlentscheidung hinsichtlich des Zusammenschlusses beider Straßen!

Wir haben ausschließlich das Wohl der Anwohner im Blick und bieten die auch rechtlich umsetzbaren Lösungen dafür an.

CDU

Kinderkrippen werden unterschiedlich bewertet

Das Eigeninteresse einzelner CDU Ratsmitglieder steht oft über gute Gemeindeinteressen. Ein Beispiel? Bei der Kinderkrippe der OBW am Kreisel in Veenhusen haben die Grünen und wir den Standort abgelehnt, da der Standort an 3 stark befahrenen Straßen mit seinen Abgasen aus unserer Sicht nicht zu einem solchen Standort passt. Bei der Vergabe des Kindergartens an der Grundschule West wurde nun seitens der CDU bemängelt, dass die jetzt geplante neue Zuwegung mit grob 50 Fahrzeugbewegungen am Tag (inkl. vielen Fahrrädern) über die Edzardstraße schädlich für die dortige Krippe der Lebenshilfe sei, da die Abgase doch die Krippe belasten. Bei der Kinderkrippe am Kreisel in Veenhusen (ein Projekt von Real Immobilien) hatte sie diese schwerwiegenden Bedenken nicht und das bei einem wohl 500 x höherem Verkehrsaufkommen, denn dorthin sollte nach den CDU Vorstellungen der Kindergarten neben die bestehende Kinderkrippe gebaut werden.

Traurig

Im letzten CDU Flyer wiederholen sich auch schon fast alle Kernaussagen vom CDU-Flyer 2011 inklusive Klimaneutralität von 2011. Damit bleibt nur „erst denken, dann reden“ übrig. Es fehlt zwischen beiden Flyern seit über 10 Jahren jegliches Handeln!

Bei dem SPD Flyer ist es ebenso. Über die Wiekenprobleme reden **alle** Parteien seit über 20 Jahren, machen aber nachweislich nichts!

Wir brauchen aber endlich ein Handeln.

**Unser Ding: Lösungen schaffen!
Den Anfang haben wir schließlich schon gemacht!**

Bündnis 90 die Grünen

Die SPD und vor allem die CDU graben aktuell ordentlich im eigentlichen Kompetenzkasten der Grünen herum. Klimaneutralität, Heckenanpflanzung und Laubbaumzuschuss sind nur einige Beispiele. Warum? Weil die Grünen ihren eigenen Acker gerade nicht wirklich ernsthaft bestellen.

Wir reden nicht nur, wir handeln nachweislich!

Deshalb kandidieren wir ebenso für den Kreistag, um auch dort die Interessen unserer Bürgerinnen und Bürger aus Moormerland zu vertreten.

Am 12.09.2021 treten wir mit weiteren kompetenten Bewerbern an, um die wichtigen Belange weiterhin umzusetzen.

Eine stellvertretende Landrätin und ein Kreispartei-vorsitzender aus Moormerland können sich nicht um die Belange Moormerlands kümmern, denn alle Kommunen des Landkreises erwarten deren unabhängigen Einsatz.

Da kommt Moormerland zu kurz!

Regional + Unabhängig Kommunale Politik mit Augenmaß

...nicht ferngesteuert aus Hannover und Berlin...

Ihre Stimme zählt!

	JA	NEIN
VERLÄSSLICH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KÄUFLICH	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
BESTECHLICH	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
WÄHLBAR	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wählen Sie!
Kommunalwahl
12. September 2021

WML
Wählergemeinschaft Moormerland
LIBERAL
ÖKOLOGISCH
WIRTSCHAFTSKOMPETENT
EHRLICH
NACHHALTIG

Andere reden nur, wir handeln!

www.wml-loewen.info



Blut-Weiderich
Lythrum salicaria 'Robin'



Blauraute / Silberbusch
Perovskia abrotanoides



Mädchenaug
Coreopsis 'Imperial Sun'



Storchschnabel
Geranium 'Rozanne'



Großblumige Margerite
Leucanthemum 'Macaroon'



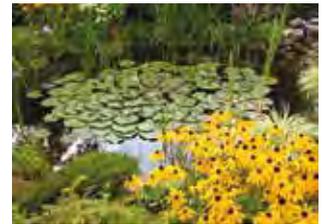
Garten-Segge
Carex 'Mint Curls'

Unsere Pflanzen des Monats: Solitärstauden

Während die Stauden im Frühjahr nur im kleinen Topf zum Verkauf stehen und man sich anhand des Etiketts ein Bild über die künftige Blütenpracht machen muss, sind die Solitärstauden jetzt in ihrer ganzen Pracht zu bestaunen. Und während die einjährigen Balkonblumen nach der Saison einfach nur auf den Kompost wandern, sorgen die robusten Solitärstauden auch im nächsten Jahr wieder für schöne Aussichten. Ideal sind sie auch als Mitbringsel geeignet, ganz davon abgesehen, dass sie durch ihre Vielfalt und lange Blütendauer auch den eigenen Garten aufwerten können. Stauden eignen sich sehr gut als Ergänzungspflanzen, denn sie sind in der Regel flachwurzeln und stellen für Ihre Gehölze keine Konkurrenz dar. Durch ihre schiere 'Blütenkraft' werten sie jedes Beet auf!

Alles klar im Gartenteich?

Wärme, Licht und nährstoffreiches Wasser - so sieht das Paradies der Algen aus. Damit in Ihrem Teich nicht alles trüb wird und das Leben erstickt, sollten Sie Fadenalgen regelmäßig mit dem Kescher herausfischen. Entfernen Sie zudem abgestorbene Pflanzenreste und füttern Sie Fische sparsam. Achten Sie auf die Wasserqualität: Der pH-Wert lässt sich leicht ermitteln (z.B. mit dem *Oase QuickStick Wassertest*) und sollte zwischen 7.5 und 8.3 liegen. Stimmt er nicht, helfen Präparate wie *Oase Härtegrad plus* oder *pH-minus*, ihn zu stabilisieren bzw. normalisieren. Wenn die Algen schon eifrig wuchern, dämpfen Mittel wie *Söll Algenvernichter* die weitere Ausbreitung. Auch Sumpf- und Schwimmpflanzen, die das Wasser beschatten, bremsen die Algenblüte.



Gezielt düngen heißt:

Stauden und Gehölze kann man jetzt auf Diät setzen, damit Zweige und Wurzeln ausreifen und nicht so leicht erfrieren können. Auch Kübelpflanzen brauchen nur noch bis Ende des Monats Nährstoffe. Rosen sind nun für eine kalibetonte Düngung dankbar, die sie besser verholzen lässt. Stauden und Sommerblumen hingegen sollen noch ordentlich blühen und deshalb auch im Spätsommer nicht hungern! Lassen Sie sich beraten von unserem kompetenten Gartencenter-Team.



Möchten Sie umfangreicher mit Gartentipps versorgt werden?

Dann schicken Sie uns einfach eine e-mail: info@neemoorer-gartenwelt.de. Sie erhalten dann regelmäßig unseren Newsletter.



Von Anfang an die richtige Wahl!

Gartengestaltung • Floristik
Garten-Center • Gartenplanung

Neemoorer Gartenwelt Klock
Gärtneremeister

Telefon 0 49 54 / 26 09
Uko-Benen-Straße 1 • 26802 Neemoor
www.neemoorer-gartenwelt.de

CDU

◀◀◀ **SIE
KÜMMERT
SICH.**

GITTA CONNEMANN



Ab Mitte August schon
Briefwahl möglich.

Der Landkreis Leer informiert:

H₄

Hebammenzentrale: Ein Hilfsangebot für Schwangere Die Anlaufstelle gibt es bereits seit 2018.

Die Corona-Pandemie hat auch zu Einschränkungen für Schwangere geführt. Lange Zeit konnten Kurse zur Geburtsvorbereitung nur digital angeboten werden, nicht analog. Mittlerweile hat sich die Lage entspannt, sodass auch wieder Kurse in Präsenz stattfinden können. Das kleine Angebot ist jedoch schnell erschöpft.

Der Landkreis Leer möchte in diesem Zusammenhang noch einmal auf ein wichtiges Hilfsangebot aufmerksam machen: die Hebammenzentrale im Gesundheitsamt, die es seit 2018 gibt. Sie informiert nicht nur bei Fragen rund um die Schwangerschaft, sie vermittelt auch Hebammen. "Heike Terwiel, Hebamme und Familienhebamme, gelingt es, in Ausnahmefällen auch kurzfristig zu vermitteln oder durch eine Beratung zu helfen", heißt es in einer Pressemitteilung.

Die Betreuung durch eine Hebamme sei gerade in der Corona-Zeit sehr wichtig, weil zum Beispiel bei Geburten in einer Klinik die Begleitung durch Angehörige stark eingeschränkt sein könne. Schwangere hätten deshalb mehr Ängste, unter anderem, dass der Partner oder die Partnerin bei der Geburt nicht dabei sein könne.

Wer das Angebot der Hebammenzentrale nutzen möchte, kann sich online informieren unter: <https://sohub.io/vlm8>

Kontaktdaten:

Landkreis Leer
Bergmannstraße 37
D-26789 Leer
Telefon: +49 (0) 491 / 926-1254
Telefax: +49 (0) 491 / 926-1200
E-Mail: pressestelle@landkreis-leer.de



Ihr med. Fachhandel für Elektromobilität

aktivXpert

Scheinlastversorgung und Reha-Technik!

Wir sind Ihr medizinisches Fachhaus für das Moormerland und die Nord-West Region

Informieren Sie sich jetzt über:

- Elektro-Mobilität
- Zuhause barrierefrei leben
- Hilfsmittel und Reha

Verkauf + Vermietung Elektromobile Rollstühle - Rollatoren u.v.m.

www.aktivXpert.de oder Telefon: 0 49 54 / 30 51 40

aktivXpert GmbH · Dr.-Warsing-Str.303 · 26802 Moormerland



Walter Bootsmann ein „Warsingsfehntjer Jung“ wurde mit dem Ehrenamtspreis „Blinkfüür“ ausgezeichnet.

Auf Vorschlag vom stellv. Ortsbürgermeister Ingo Brinker wurde Walter Bootsmann vom LK Leer der Ehrenamtspreis „Blinkfüür“ für hervorragende Leistungen im Ehrenamt vom Landrat Matthias Groote und der Bundestagsabgeordnete Gitta Connemann in einer Feierstunde verliehen.

In vielen Bereichen setzt sich Walter für die Gemeinde Moormerland und ganz besonders für die Ortschaft Warsingsfehn ein. Er war von 1969-1973 stellv. Gemeindebrandmeister von Warsingsfehn, von 1973-1975 stellv. Ortsbrandmeister und von 1977-1993 Ortsbrandmeister von der Feuerwehr Warsingsfehn. Walter setzt sich auch heute noch sehr für die Belange der Feuerwehr Warsingsfehn ein. Unter Walter wurde die Jugendfeuerwehr gegründet und er stand mit Rat und Tat zur Seite, bei der Gründung der Kinderfeuerwehr die Löschzwerge. Auch heute noch kann die Feuerwehr immer noch auf Walter zählen wenn man seinen Rat braucht. Vieles könnte man noch aufzählen, was Walter für die Feuerwehr Warsingsfehn geleistet hat, aber dafür würde dieser Platz nicht reichen. Auch bei der Jagdgenossenschaft Warsingsfehn ist Walter seit über 50 Jahren im Vorstand davon über 30 Jahre als Vorsitzender. Beim SV Warsingsfehn ist Walter seit über 70 Jahren Mitglied und hat viele Fußballspiele absolviert und erzählt uns immer wieder von den vielen Ereignissen die er dort erlebt hat, was immer sehr interessant ist. Maßgeblich war Walter beteiligt an der 250-Jahrfeier von Warsingsfehn 1986. Mit einigen Warsingsfehntjer erstellte er eine Chronik mit mehr als 300 Seiten. Auch heute noch sind die Vorträge von Walter über die Geschichte von Warsingsfehn begehrt. In 2019 berichtete Walter an zwei Abenden zusammen mit Rita Badewien, die für die Foto's sorgte, über seine Schulzeit und Kindheit in den Kriegsjahren und was er dort alles erlebte. Viele waren erstaunt darüber, was in dieser Zeit in Warsingsfehn erlebt wurde. Diese Abende waren immer bis auf den letzten Platz besetzt. Vor allem war er sehr stolz, das sich viele junge Menschen seine Vorträge anhörten und sich auch Privat bei Walter erkundigen über diese Zeit. Er zeigte den vielen Besuchern auch viele Erinnerungsstücke aus seiner Kindheit, die er aufbewahrt hat. Ob man

was wissen möchte, einen Rat braucht, hat Walter für jeden immer ein offenes Ohr und meistens eine Lösung parat und das immer fachlich, sachlich und in einem ruhigen Ton. Man könnte noch viel über Walter schreiben, was er für die Ortschaft Warsingsfehn geleistet hat. Ich glaube sagen zu dürfen, dass die Bewohner von Warsingsfehn stolz sind, auf Ihren Warsingsfehntjer Jung: „Walter Bootsmann“.



Blinkfüür-Verleihung (v.l.): stellv. Bürgermeister Dieter Baumann, Gitta Connemann MdB, Preisträger Walter Bootsmann und Landrat Matthias Groote

Dieter Klöpping
Kfz-Werkstatt

Dieter Klöpping
Kfz-Meister

Dr.- Warsing-Straße 66
26802 Moormerland-Warsingsfehn
Telefon 04954/7850
Telefax 04954/8645
info@kftz-kloeping.de
www.kftz-kloeping.de

Erfüllen Sie sich einen Traum...



... weil man nur einmal baut.

Johann Bohlen GmbH | Molkereistraße 1 | 26802 Moormerland | 04945-330 | info@bohlen-bau.de | www.bohlen-bau.de



INGENIEURBÜRO



HEMKEN & BOHLEN

Vertragspartner der



- Hauptuntersuchung
- Abgasuntersuchung
- Änderungsabnahmen
- Schadensgutachten
- Fahrzeugbewertungen

PRÜFSTELLE HESEL

Brinkweg 6 • 26835 Hesel

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.: 8:00 - 12:30 Uhr
 13:30 - 17:00 Uhr
 Samstags: 9:00 - 12:00 Uhr



Tel.: 04950 / 80 50 92 • www.hemken-bohlen.de

Ihr kompetenter Partner für Metallverarbeitung und Teilefertigung.



METALLBAU

- Geländer • Balkone • Treppen
- Aluminium • Edelstahlverarbeitung

Württembergischer Straße 3 • 26723 Emden
Telefon: 0 49 21 / 2 40 20 • Telefax 2 50 40 • www.b-b-metallbau.de



Christoph Onneken Bestattungen

Unsere Philosophie:
Trauerkultur mit Herz & Würde



Leerer Landstraße 39a
26629 Westgroßefehn

Tel.: 0 49 45 / 2 49
www.onneken-bestattungen.de



Jetzt auch für
**extrem
hochwasser-
gefährdete
Gebiete!**

Die Natur ist unberechenbar.

Sichern Sie sich jetzt gegen finanzielle Folgen durch Weitere Naturgefahren ab – in Kombination mit der ERGO Wohngebäude- oder ERGO Hausratversicherung möglich.



ERGO Generalagentur
Jens-Rainer Bohlsen

Arend-Smid-Str. 4
26789 Leer (Ostfriesland)
Tel 0491 4542886
jens-rainer.bohlsen@ergo.de
www.jens-rainer-bohlsen.ergo.de

ERGO





Frauennetzwerk 2.0

Für das erste Netzwerktreffen des Frauennetzwerk 2.0 hatten sich 21 Frauen für ein Online-Meeting angemeldet. Tatsächlich waren 16 Frauen am Abend des 31.05.2021 miteinander verbunden. Es gab ein nettes Kennenlernen und ein interessanter Austausch hat stattgefunden.

Bei dem ersten Austausch waren sich alle Frauen einig, dass soziale Netzwerke sehr wichtig sind. Die Corona-Pandemie hat sicherlich auch ihren Teil dazu beigetragen, dass dieses Bewusstsein noch deutlicher geworden ist. Überall lässt es sich nachlesen, dass Netzwerke als Kraftspender wirken und soziale Beziehungen wesentlich zur eigenen Gesundheit beitragen: Stresslinderung, körperliches und psychisches Wohlbefinden, Verbesserung der Lebenszufriedenheit, sogar eine höhere Lebenserwartung – die Liste der positiven Auswirkungen ist lang.

Es ging den Frauen bei dem ersten Treffen darum, Kontakte zu knüpfen, sich auszutauschen, sich einzubringen und gemeinsam etwas zu erreichen. Es wurden unterschiedliche Themen, wie z. B. ein Hilfsnetzwerk oder Neubürger*innentreffen angesprochen und die ersten Ideen sind entstanden. Wir waren uns einig, dass in Zukunft ein regelmäßiger Austausch stattfinden soll. Es soll ein offenes zwangloses Netzwerk entstehen. So wie Frau Lust und Zeit hat, kann sie dabei sein.

Am 28.06.2021 hat dann auch das zweite Treffen des Frauennetzwerk 2.0 stattgefunden. Die Frauen haben sich im Amphitheater beim Jugendhaus Moormerland getroffen. Bis kurz vor Beginn, war nicht klar, ob sich das Wetter hält oder doch ein Online-Meeting stattfindet. Es war ein schöner Abend mit einer netten Kulisse und es tat gut, nach langer Zeit an einem Präsenztreffen teilzunehmen, wobei die Teilnehmerinnenzahl bei einem Online-Meeting aus unterschiedlichen

Gründen evtl. höher gewesen wäre. Es ist auch eine Überlegung, zukünftig die Art der Treffen zu variieren.

Wir wünschen uns, dass noch viele Frauen dazukommen und sind ganz gespannt, wie sich das Frauennetzwerk 2.0 entwickeln wird.

Die Treffen des Frauennetzwerk 2.0 finden zukünftig immer am letzten Montag eines Monats statt, so dass jede Frau sich darauf einstellen kann. Alle Infos dazu gibt es auf der Homepage unter <https://gleichstellung-moormerland.jimdofree.com/frauennetzwerk-2-0/> und in den sozialen Netzwerken. Selbstverständlich können die Frauen auch gern telefonisch unter 04954 801207 Kontakt mit mir aufnehmen.

Ich freue mich auf ein gutes Miteinander - Füreinander.

Herzliche Grüße
Anja Zimmermann

Hast du schon gehört?
Es gibt ein neues Netzwerk...
Ich bin dabei, du auch?

FRAUENNETZWERK 2.0
miteinander - füreinander

Gespräche - Ideen - Kontakte - Hilfe
Treffen immer am letzten Montag im Monat um 19.30 Uhr.

Infos und Anmeldung bei Anja Zimmermann, Tel. 04954 801207
gleichstellungsbeauftragte@moormerland.de





PingPongParkinson (PPP) nun auch in Warsingsfehn Neugründung einer etwas anderen Selbsthilfegruppe

Nachdem im März 2021 beim Schwiegervater von Sven Hinrichs (Abteilungsleiter der Tischtennis-Abteilung des SV Warsingsfehn) Parkinson diagnostiziert wurde, entschloss Sven Hinrichs sich näher mit der Erkrankung zu befassen. Dabei kam ihm die Erinnerung, dass er etwas über die Erkrankung in Verbindung mit Tischtennis gelesen hatte. Mit Hilfe des Internets war es nicht schwierig, schnell wichtige und umfangreiche Informationen zu bekommen.



Sven Hinrichs

So besuchte er die PingPongParkinson-Gruppen in Varel (geleitet vom Norbert Haase, zgl. Ansprechpartner für Niedersachsen und Bremen) und Nordhorn, die vom 1. Vorsitzenden von PingPongParkinson Deutschland e. V. geleitet wird. Die vor Ort gemachten ausschließlich überaus positiven Erfahrungen und Eindrücke führten ganz schnell zu dem Entschluss mittig im ostfriesischen Raum eine neue PPP-Gruppe gründen zu wollen.

Im Juni gründete er daraufhin die neue Selbsthilfegruppe „PingPongParkinson Warsingsfehn“. Sie soll grundsätzlich ALLE an Parkinson erkrankten (und auch ihre Angehörigen), als örtlicher Mittelpunkt, im Raum Leer, Emden und Aurich ansprechen. Ganz nach dem Motto: „Gemeinsam aktiv sein, Sport verbindet, Sport fördert!“ Zudem finden regelmäßig Treffen statt, die zum Austausch auf Augenhöhe und auch zur weiteren Informationsgewinnung genutzt werden sollen.

Die erforderliche Unterstützung findet die neue PPP-Gruppe durch den SV Warsingsfehn. Die Gruppe wird mittwochs von Heiko de Riese geleitet. Er ist schon seit vielen Jahren aktives und engagiertes Mitglied der Tischtennis-Abteilung.



Nach nunmehr mehreren erfolgreichen Probendurchläufen mit einer Gruppe von sieben Personen zwischen 50 und 75 Jahren, die sich nur über „Mund zu Mund-Propaganda“ zusammensetzte, soll nun der Schritt in die Öffentlichkeit erfolgen. Dadurch sollen weitere Teilnehmer jeden Alters angesprochen und motiviert werden, sich der Gruppe anzuschließen. Weiterhin soll in diesem Zusammenhang auf die Erkrankung und die vielen PPP-Gruppen hingewiesen werden.

Insgesamt gibt es zurzeit in Deutschland ca. 80 Tischtennis-Angebote im Zusammenhang mit der Erkrankung Parkinson und ca. 50 PPP-Gruppen.

Am 21.07.2021 hatte die PPP-Gruppe Besuch von den beiden bereits o. g. Gruppenleitern, die nach der sportlichen Betätigung etwas von ihren Erfahrungen berichtet haben.

Nach einer kleinen Sommerpause trifft sich die Gruppe in Warsingsfehn ab dem 11.08.2021 wieder mittwochs in der Zeit von 17:00 - 19:00 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Warsingsfehn-West (Dr.-Warsing-Str. 90, 26802

SCHARFF

TRAUCO
GRUPPE

Bauen · Wohnen · Garten

J. G. Scharff GmbH & Co
Dr.-Warsing-Str. 288
26802 Moormerland-Warsingsfehn
Tel.: 04954 - 951010

J. G. Scharff GmbH & Co
Industriestraße 9 - 11
26789 Leer
Tel.: 0491 - 929401



Fliesen Restposten zu Sonderpreisen



MML). Nähere Informationen stehen auch im Internet unter <http://www.warsingsfehn-tt.de/PingPongParkinson/index.php>. Für weitere Rückfragen ist der Ansprechpartner S. Hinrichs telefonisch unter 04954-990222 oder per E-Mail (ppp@warsingsfehn-tt.de) erreichbar.

Ping-Pong und Parkinson, das klingt im ersten Moment nach einer seltsamen Kombination. Tatsächlich passt es erstaunlich gut zusammen. Ping-Pong als eine Form des Tischtennis-Sports fördert nicht nur die Motorik, die Beweglichkeit und das Reaktionsvermögen. Es verbessert die Gedächtnisleistung, den Gleichgewichtssinn und das Konzentrationsvermögen. Ping-Pong macht vor allem sehr viel Spaß. Menschen, die ganz unterschiedliche Erfahrungen mitbringen, kommen zusammen und trainieren miteinander und fordern einander.

Hinter PingPongParkinson, kurz PPP, steht der Ping-PongParkinson Deutschland e.V. als bundesweiter Zusammenschluss von Einzelpersonen und Selbsthilfegruppen. Das erklärte Ziel besteht darin, den rund 400.000 von Parkinson betroffenen Menschen in Deutschland mehr Lebensqualität, neuen Mut und größere Lebensfreude zu geben. Der Weg dorthin führt runter vom Sofa ran an den Tischtennistisch. Viele weitere interessante Informationen findet man

unter <https://www.pingpongparkinson.de>. PingPongParkinson bietet für JEDES Alter vom Anfänger bis zum Weltmeister jedem Teilnehmenden die Sicherheit, Teil einer Gemeinschaft zu sein, in der Solidarität zählt. Durch die regelmäßigen Treffen entsteht ein starker Zusammenhalt, der von geteilten Freuden, gegenseitigem Austausch und gemeinsamen Fortschritten lebt.

Trotz der zahlreichen positiven Erfahrungen von Betroffenen gab es lange Zeit keine wissenschaftlichen Belege dafür, dass Ping-Pong eine Linderung von Parkinson-Symptomen bewirkt. Im Mai 2020 präsentierten japanische Wissenschaftler der Fukuoka University auf dem jährlichen Treffen der American Academy of Neurology schließlich eine Studie, die bestätigt, dass Ping-Pong tatsächlich eine vielversprechende Form der Physiotherapie für Parkinson-Patienten darstellt. Die Studie ergab, dass sich bei Menschen mit Parkinson, die sechs Monate lang einmal pro Woche an einem Ping-Pong-Trainingsprogramm teilnahmen, eine Verbesserung ihrer Symptome zeigte. Die Studienteilnehmer(innen) ließen unter anderem Verbesserungen in Sprache, Handschrift und Mobilität erkennen. Das sind interessante Ergebnisse, die uns weiter motivieren und inspirieren.

E₅





TAXI autoka

Dialysefahrten · Krankenfahrten · Rollstuhlfahrten

☎ 04946-8989666

☎ 04950-1285



Unsere Stärken:

- Dialysefahrten • Krankenfahrten • Rollstuhlfahrten, auch XXL
- Flughafentransfer zum Festpreis • Hochzeitsfahrten • Disco-Fahrten
- Firmenveranstaltungsfahrten • Besorgungsfahrten

Wir sind ein Team mit 30 kompetenten Mitarbeitern und haben uns auf Rollstuhl- und Krankenförderung spezialisiert. Der Fokus unseres Familienbetriebs liegt darauf, unseren Fahrgästen soviel Sicherheit und Zuverlässigkeit wie möglich zu bieten.

Wir rechnen mit jeder Krankenkasse und Berufsgenossenschaft ab.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

www.taxi-autoka.de









Ihr Vorteil bei uns:
Erfrischender Aktionsbonus für
EWE - Neu & Bestandskunden

Liebe Kunden!

Wir gehen Baden...
...und machen Urlaub.

Vom 4.8. bis einschl. 25.8.2021

Freuen Sie sich schon jetzt auf unser

Auftauchen!

Denn wir ziehen für Sie
tolle Angebote an Land:

- Glasfaser
- Festnetz
- Mobilfunk
- Energie

von EWE

ab
26.08.2021
wieder für Sie
da!

TECHnic
SPIELMANN
IT- Fachhandel

Königsstrasse 46
26802 Moormerland
Tele: 04954 / 305400

Öffnungszeiten: Mo-Do von 9 bis 16 Uhr



ewe.de

Partner
von **EWE**



Zwei neue Torhüterinnen für die 1. Frauen

Nachdem die Kaderplanungen eigentlich schon abgeschlossen waren, entpuppte sich ein Problem auf der Torhüter-Position. Aus vorrangig beruflichen Gründen stehen sowohl Jule Jelten als auch Tjalda Sangen in der kommenden Saison nur eingeschränkt zur Verfügung. Bereits am vergangenen Wochenende sowie an den kommenden zwei Wochenenden hätte man ohne Torhüterin spielen müssen, sodass die beiden Neuverpflichtungen Anna-Maria Tews (SV Meppen) und Nora Warncke (VFB Germania Wiesmoor) ein Glücksgriff sind.



Anna-Maria Tews gehörte in der vergangenen Spielzeit als dritte Torhüterin dem Bundesliga-Kader des SV Meppen an und sammelte bereits Spielpraxis in der Regionalliga bei der 2. Frauen.

Nora Warncke kommt vom Ostfrieslandligisten Wiesmoor und soll behutsam herangeführt werden.



Bereits am Samstag gegen den Hamburger SV gaben beide Torhüterinnen ihr Debüt für die SG TiMoNo. „Beide Torhüterinnen sind talentiert und ehrgeizig, sodass sie heute und in Zukunft eine tragende Rolle für TiMoNo spielen werden.“, freut sich Torwarttrainer Nico Scholl auf die Neuzugänge. Wir sagen herzlich Willkommen und freuen uns auf eine tolle Zusammenarbeit!



TESTSPIELE DES OBERLIGATEAMS DER 1. FRAUEN

01.08.	13 Uhr	vs.	TuS Büppel
08.08.	13 Uhr	vs.	Werder Bremen II

Ihr Partner in folgenden Fachbereichen:

- KOMMUNALE DIENSTLEISTUNGEN
- AGRARSERVICE
- ERDARBEITEN
- STRABEN- UND TIEFBAU
- ABBRUCH
- ENTSORGUNG
- TRANSPORTE
- WERKSTATT

www.debuhrfirrel.de

Heinz de Buhr
 Firreler Str. 115
 26835 Firrel
 Tel.: 0 49 46 / 899 60 - 0
 Fax: 0 49 46 / 767
 info@firmadebuhr.de





Real

Immobilien GmbH

- ✓ Generalübernehmer
- ✓ Bauträger
- ✓ Projektentwicklung
- ✓ Immobilienverkauf
- ✓ Vermietung & Verwaltung

WIR REALISIEREN IHRE WUNSCH-IMMOBILIE

Bauen Sie auf einen erfahrenen Partner

Seit mehr als 45 Jahren planen und verwirklichen wir Wohn- und Gewerbeprojekte im norddeutschen Raum. Als Bauträger und Generalübernehmer bieten wir dabei unseren Kunden ein voll umfassendes Leistungsspektrum.

Alles aus einer Hand

Ihr Vorteil: Sie haben nur einen Ansprechpartner und erhalten alle Dienstleistungen rund um Ihre Immobilie aus einer Hand. Wir übernehmen sämtliche Schritte von der Planung durch hauseigene Architekten über die Genehmigungsverfahren bis hin zur Koordination aller Gewerke. Wir arbeiten mit Unternehmen aus der Region zusammen und können durch diese langfristigen Partnerschaften eine termingerechte Bauzeit und schlüsselfertiges Bauen nach Real-Beschreibung zum Festpreis garantieren.

Wir schaffen bleibende Werte

Als Bauträger schaffen wir Lebens(t)räume und auch Arbeitsräume. Wir realisieren Eigentums- und Mietwohnungen, Ein- und Mehrfamilienhäuser sowie Gewerbe- und Industrieimmobilien mit verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten.

Neben dem Bau sind wir als zuverlässiger Partner auch nach der Schlüsselübergabe für Sie da und bieten Ihnen unseren umfassenden Haus- und Verwaltungsservice an.



Hamburg



Aurich



Hemmoor

Real Immobilien GmbH
Rudolf-Eucken-Straße 16
26802 Moormerland

Telefon: 04954 - 948 720
info@real-immobilien.org
www.real-immobilien.org



Fallschirm-Tandemsprung für Überflieger

Hoch hinaus ging es für sieben frisch gebackene Abiturientinnen und Abiturienten der IGS Moormerland. Die Absolventen haben ihre Reifeprüfung mit einer 1er-Note

bestanden und bekamen für diese besondere Leistung von Dieter Baumann einen Fallschirm-Tandemsprung geschenkt.



Zusammen mit den Tandemmaster ging es in 4.000 Meter Sprunghöhe: (v.l.) Dieter Baumann, Darlina Knipp, Steffen Pruin, Hannah Fischer, Jos Vahlenkamp, Elisa-Marie Schaake, Klaas Kretzmer und Lara Falk. Michelle Eihusen war bereits vorab gesprungen.

Abschied nehmen - ganz individuell - auch mit Demenz

Mama ist gerade verstorben, Papa hat Demenz...
 Erzählen wir es Papa?
 Nehmen wir Papa mit zur Trauerfeier?
 Wird er es verstehen?



Eine Standardlösung - gibt es nicht.
 Einen würdevollen und demenzfreundlichen Abschied - ja.
 Jeder Weg zur Abschiednahme ist individuell.

Bestattungshaus
 Tappert
 Inh. Ina von Spre



Neuebeek 43, 26802 Moormerland Tel. 04954 - 41 89



B-Jugend der SG Timmel/Stikelkamp/Jheringsfehn fährt 2022 zum größtem Fußballturnier der Welt

Gitta Connemann und Akkermann Transporte unterstützen Teilnahme am Gothia- Cup 2022 in Schweden

JHERINGSFEHN/STIKELKAMP/TIMMEL. Das größte Fußballturnier der Welt! Das ist der Gothia-Cup in Schweden. Seit 1975 findet der Cup in Göteborg statt. Teilnehmen dürfen nur Jugendliche zwischen 11 und 19 Jahren. Dazu gehören im kommenden Jahr auch die Spieler der B-Jugend der Spielgemeinschaft Timmel/Stikelkamp/Jheringsfehn. Denn die Ostfriesen werden zum Gothia-Cup 2022 fahren. Dort werden sie auf 1.700 Mannschaften aus über 80 Ländern treffen. Die Jugendfußballer kommen aus der ganzen Welt wie z.B. Brasilien, Israel, USA, Afrika – und Ostfriesland.

Die B-Jugendfußballer der SG Timmel/Stikelkamp/Jheringsfehn dürfen sich auf ein einmaliges Erlebnis freuen. Zwar dauert es noch 11 Monate. Denn für dieses Jahr wurde das Turnier coronabedingt abgesagt. Aber im Juli 2022 geht es los. Dann heißt es: Koffer packen und auf nach Göteborg. Für einige der Jungspieler aus Jheringsfehn wird es das zweite Mal sein. Denn sie durften bereits 2018 in Schweden spielen. Sie schwärmen bis heute von dem Erlebnis.

Allerdings kostet eine solche Fahrt bis zu 11.000 Euro - zu viel für den Verein. Obwohl die Jungen, ihre Familien und der Verein bereits seit Monaten gespart und gesammelt hatten und auch Sponsoren halfen, blieb am Ende ein Restbetrag. Deshalb hatten die Jugendtrainer Uwe Müller und Dennis Fischer um Spenden geworben.

Auf offene Ohren stießen sie bei der Firma Akkermann Transporte GmbH. Das Familienunternehmen unterstützt seit Jahren ehrenamtliche Aktivitäten für Kinder und Jugendliche. „Das ist für uns Ehrensache. Vereine brauchen und verdienen Unterstützung.“, erklärt Geschäftsführerin Claudia Akkermann. Ebenso hilft die CDU-Bundestagsabgeordnete Gitta Connemann - wie schon in den vergangenen Jahren. Die Betreuer hatten sich deshalb wieder an die Abgeordnete aus Hesel gewandt, die schnell gute Nachrichten verkünden konnte. Die Christdemokratin konnte eine größere Spende für den VfL einwerben. Unterstützung erhielt sie dabei von dem Heseler Ortsbürgermeister Gerd Dählmann.

Deshalb besuchten Claudia und Insa Akkermann, Gerd Dählmann sowie Connemann jetzt die B-Jugend in Timmel. Im Trainingslager bereiteten sich Spieler und Betreuer auf die Saison vor. Connemann ist begeistert: „Der VfL leistet hervorragende Jugendarbeit. Viele Betreuer kümmern sich um die Kinder und wollen ihnen ein einmaliges Erlebnis ermöglichen. Denn der Gothia-Cup ist mehr als ein Fußball-Turnier. Er ist Völkerverständigung pur. Egal, woher die Spieler kommen oder welche Sprache sie sprechen: Der Ball verbindet. Das muss unterstützt werden.“



Der neue
Mitsubishi
Eclipse Cross
Plug-in Hybrid



Mit **Wir-kümmern-uns-Versprechen:**
Von der Mitsubishi Wallbox über geeignete Ladekabel bis hin zur Hilfe beim Beantragen von Fördergeldern – alles aus einer Hand! Jetzt bei Ihrem Mitsubishi Händler.

*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/herstellergarantie · **NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) Messverfahren ECE R 101 Eclipse Cross Plug-in Hybrid** Gesamtverbrauch: Stromverbrauch (kWh/100 km) kombiniert 19,3. Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 1,7. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 39. Effizienzklasse A+. Die tatsächlichen Werte zum Verbrauch elektrischer Energie/Kraftstoff bzw. zur Reichweite hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageinsatz etc., dadurch kann sich die Reichweite reduzieren. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

5 JAHRE
HERSTELLER
GARANTIE*

8 JAHRE
FAHRBATTERIE
GARANTIE*

Gebrüder Rückert OHG
Dieselstr. 2-4
26802 Moormerland
Telefon 04954/95000
www.mitsubishi.autowelt-rueckert.de



FLEISCHERFACHGESCHÄFT • EIGENE SCHLACHTUNG



Diedrich
Eckhoff

Westerwieke 134
Moormerland-
Jheringsfehn
Tel. 04954/4178
www.
fleischerei-d-eckhoff.de

Mettenden und Rauchenden jetzt zu heimischem Gemüse genießen

Diese beiden Spezialitäten schmecken gekocht mit heimischem Sommergemüse jung und alt!



Dank der eigenen Schlachtung bringen wir alle wertvollen Eigenschaften des Schweinefleisches in die Wurst und verfeinern mit Naturgewürzen.



SUPERPREISE FÜR HEIMWERKER!

ALU-ÜBERDACHUNGEN



- In vielen Größen lieferbar
- alle Konstruktionsteile aus pulverbeschichteten Aluminiumprofilen in weiß oder anthrazit
- Dacheindeckung mit Stegplatten oder mit Glas
- Rinnensatz komplett mit Abfluss

4,00 x 3,00 mit Stegplatten **1.499,-** 5,00 x 3,00 mit Stegplatten **1.859,-**
5,00 x 3,00 mit Glas VSG 8,0 mm **2.599,-**

Terrassenüberdachung Serie SYLT/RÜGEN

- Alle Hölzer KVH Fichte
- Dacheindeckung mit Stegdreifachplatten
- Inkl. aller Dübel, Schrauben und Winkel



JEDES MASS LIEFERBAR z.B. 5,00 x 3,00 m nur **1.199,-**

Carports zu tollen Preisen!

Flachdach-Carport AVUS I

500 x 500 cm
Hölzer aus KVH Fichte

899,-

Flachdach-Carport AVUS XXX

350 x 900 cm
Hölzer aus KVH Fichte

1.299,-



MASSIVHÖLZER zu Superpreisen!

Profilholz Fichte/Tanne
11 x 146 mm, 2,70 m (Ausschuss) **m² 4,99**

Profilholz Fichte/Tanne
B-Sortierung, 19,5 x 96 mm, 3,28 m **m² 9,99**

Massivdielen Kiefer
B-Sortierung, 27 x 196 mm, versch. Längen **m² 19,99**

Terrassendielen Douglasie
25 x 145 mm, 3,00 / 4,00 / 5,00 m **m 3,99**

Sibirische Lärche 25 x 145 mm, 4,00 m **m 5,99**

CARPORTS Riesenauswahl unter www.prikker-carports.de

Besuchen Sie unseren Shop im Internet: www.prikker-holzmarkt.de



Holzzentrum24 Prikker

Ihr Holzhandel in Ostfriesland

26802 Moormerland-Jheringsfehn • Westerwieke 36-44
Tel. 04954/94850 • e-mail: info@prikker-fachmaerkte.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr - Samstag 9.00-14.00 Uhr

Weitere Super-Angebotspreise finden Sie im Internet unter: www.prikker-fachmaerkte.de



Ferienzeit ist Paddelzeit

Sommererlebnisse in Ostfrieslands Natur / Eine kleine Auszeit zwischen Moor und Meer

Seit dem 22. Juli 2021 sind in Niedersachsen Sommerferien. Arno Ewen, sein Team und die Betreiber der Stationen von „Paddel und Pedal“ in Ostfriesland merken das gerade deutlich. „Bei unseren Stationen herrscht jetzt schöne Betriebsamkeit. Die Leute freuen sich, in der Natur aktiv zu sein – auch für uns ein gutes Gefühl.“ Für Feriengäste und alle, die nicht weg fahren oder bereits zurück sind, hält „Paddel und Pedal“ tolle Angebote bereit, um für Urlaubsgefühle zu sorgen: Denn eine Kanufahrt auf Ostfrieslands Gewässern ist wie ein kleiner Urlaub.

Abenteuer auf dem Wasser

Durch das Wasser gleiten, Enten kreuzen vor den Booten, Kühe grasen auf den angrenzenden Weiden oder Schafe auf den Deichen. Über einem fliegen die Möwen. Das sind unvergessliche Naturerlebnisse für die Familie. Gerade für Kinder bietet Kanufahren Abwechslung vom Alltag und ein kleines Abenteuer. Wer die Schwimmweste umschnallt und sich ins Kanu setzt, erlebt eine andere Welt. Niemals ist es überfüllt. Perfekt in Covid-Zeiten.

Mit „Paddel und Pedal“ der Touristik GmbH „Südliches Ostfriesland“ lassen sich auch Kanu- und Radfahren gut miteinander verbinden.

Tagesausflug bis ausgedehnte Rundtour

Ob Tagesausflug oder ausgedehnte Rundtour, die Paddel- und Pedalzentrale hilft gerne bei der Planung und Koordination. Nähere Informationen und Buchungsmöglichkeiten gibt es unter **Telefon 0491 91969630**, per Mail unter **info@paddel-und-pedal.de** oder im Internet unter **www.paddel-und-pedal.de**. Dort gibt es auch einen Überblick über die einzelnen Stationen.

Noch ein Hinweis für spontane Leute: Grundsätzlich können Touren bei Verfügbarkeit von Booten und Rädern von heute auf morgen und kurzfristiger gebucht werden. „Bevor man aber ohne Anmeldung zu einer Station fährt, empfiehlt es sich auch hier bei uns oder besser direkt beim Betreiber kurz anzurufen“, so Ewen.



WALTER BOELEN

für den Gemeinderat und Ortsrat
Kontakt: 0160 - 963 755 35

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

bei der Kommunalwahl trete ich als parteiloser Kandidat aus Veenhusen auf der Liste der CDU für den Gemeinderat Moormerland und den Ortsrat Veenhusen an.

Mein Name ist Walter Boelsen, ich bin 50 Jahre alt, verheiratet und habe 4 Kinder. Von 2006 an war ich bereits für Sie im Rat der Gemeinde Moormerland aktiv und unter anderem im Sozial-, Bau- und zuletzt im Finanzausschuss als Vorsitzender tätig.

Des Weiteren bereitet mir die Arbeit und die Nähe zu den Bürgern als stellvertretender Ortsbürgermeister von Veenhusen sehr viel Freude.

Da mir mein christlicher Glaube sehr wichtig ist, setze ich mich gerne für die Belange meiner Mitmenschen ein. Für Veenhusen möchte ich in den kommenden Jahren unter anderem die Einrichtung eines Cafés als Begegnungsstätte für Jung und Alt sowie eine Freilauffläche für Hunde erreichen.

Gerne habe ich auch ein offenes Ohr für Ihre Anliegen und Themen. Bei der Kommunalwahl bitte ich Sie um Ihr Vertrauen und Ihre Stimmen.

Herzliche Grüße,
Ihr Walter Boelsen

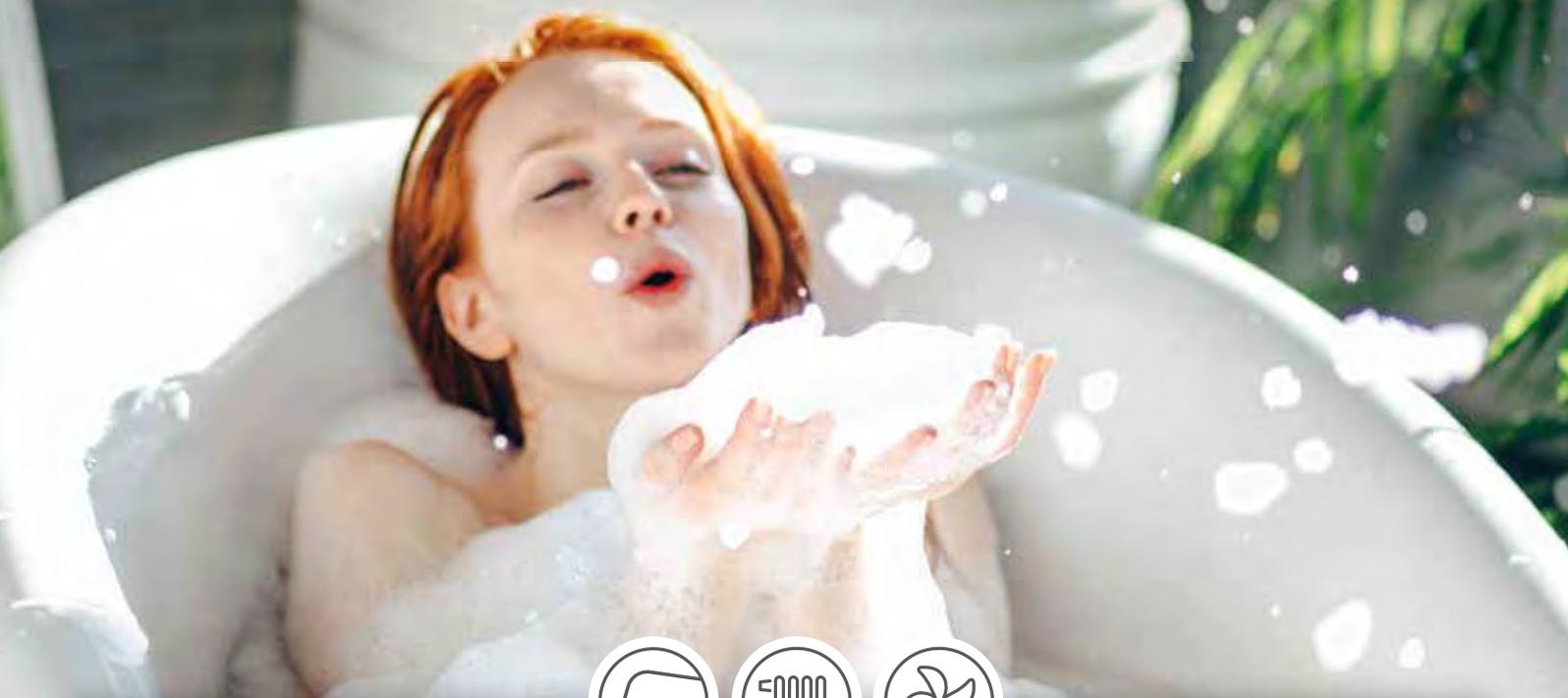
CDU

Für Moormerland



WOHLFÜHLBÄDER

von Ihrem Badexperten aus Moormerland



GÖRTEMAKER GMBH
SANITÄR . HEIZUNG . LÜFTUNG

Ihr Traum-Badezimmer aus einer Hand

Sie träumen von einem Wohlfühlbereich in den eigenen vier Wänden und möchten kein Bad von der Stange?

Wir realisieren Ihr Traumbad gerne vorab in 3D. Egal, ob Sie ein riesiges Badewannen-Paradies oder ein praktisches Duschbad möchten – wir stecken in jedes Badezimmer unser ganzes Herzblut und unsere Erfahrung.

IHR DIENSTLEISTER FÜR

- ✓ Heizungstechnik
- ✓ Klima- und Lüftungstechnik
- ✓ Sanitärtechnik
- ✓ Solarthermie
- ✓ Fördermittel-Check
- ✓ Regenerative Energien
- ✓ Energieberatung
- ✓ Badsanierung

Buderus PREMIUM-PARTNER

Seit 35 Jahren Ihr Partner vor Ort.

Omas Rezepte

Sauerkrautauflauf

Zutaten:

pro Person eine Portion Kartoffelpüree
pro Person eine Portion Sauerkraut
mind. 4 Schb. Durchwachsener geräucherter Speck

Zubereitung:

Kartoffelpüree zubereiten, Sauerkraut garen, evtl. mit Fleisch oder Kassler. Auflaufform fetten, Püree und Sauerkraut abwechselnd in die Form schichten. Evtl noch die Fleischreste dazwischen schichten. Als oberste Schicht Kartoffelpüree und darüber die Speckscheiben in mundgerechten Stücken verteilen.

Ich bereite den Auflauf meist als Resteverwertung zu.
Helma Gerjets

Schmorgurken mit Speck

Zutaten

1 große oder 2-3 kleinere Gurken, 1 Zwiebel,
reichlich Räucherspeck, 0,2 l Schlagsahne, Pflanzenöl,
Weißweinessig, 1/3 Bund Dill,
frisch gemahlener Pfeffer, Salz

Zubereitung

Die Gurke schälen und in ca. 2-4 mm dünne Scheiben schneiden / raspeln. (2-3 cm sind besser, dann ist das auch nicht so wässrig und hat mehr Biss) Die Zwiebel fein würfeln, den Speck würfeln, zusammen glasig anbraten. Die Gurkenscheiben hinzugeben und anbraten bis sie leicht braun werden. Mit einem Schuss Essig und der Sahne ablöschen, unter gelegentlichem Umrühren zugedeckt schmoren bis die Gurken weich sind und die Sahne leicht andickt. Mit Salz, Pfeffer und Dill abschmecken.

Lachs aus dem Backofen

Zutaten für 2 Personen:

4 Scheiben Lachs (TK), 4 EL Zitronensaft, 2 Zehen Knoblauch (in feinen Scheiben geschnitten), 10 EL Olivenöl, 4 EL Kapern, etwas Salz und Pfeffer

Zubereitung:

Eine Auflaufform mit 2 EL Olivenöl austreichen. Den Lachs unaufgetaut in die Form legen. Mit den Knoblauchscheiben belegen. Zitronensaft und das restliche Olivenöl darüber träufeln. Mit Kapern bestreuen und mit Salz und Pfeffer würzen.

Bei 180°C Ober-/Unterhitze ca. 30 Min. im vorgeheizten Backofen braten. Dazu Baguette oder kleine Kartoffeln, mit Schale gebraten, und Tzatziki reichen.

Tipp: Statt Kapern klein gehackte Petersilie verwenden.

Otto Keplin

Matjes in Joghurt

Zutaten

250 g Matjesfilets, 500 g Natur-Joghurt, 1/3 Gurke, 1 mittelgroße Zwiebel, 1 säuerlicher Apfel (z.B. Jonagold oder Boskop), 2-3 Eier, frisch gemahlener Pfeffer, Salz

Zubereitung

Die Eier zunächst im Eierkocher oder Topfhart kochen. Währenddessen die Zwiebel schälen, halbieren und in feine Streifen schneiden. Gurke und Apfel schälen und in kleine Stücke schneiden. Die Matjesfilets in kleine Happen schneiden. Die gekochten Eier pellen und ebenfalls halbieren und in kleine Stücke schneiden. Alle Zutaten außer die Eier in die Schüssel geben und den Joghurt dazuschütten. Alles gut mit dem Löffel durchmengen. Nun mit Salz und Pfeffer kräftig würzen. Zum Schluss die Eier dazugeben und kurz untermengen. Die Schüssel abdecken und eine Stunde in den Kühlschrank zum Durchziehen stellen. Vor dem Servieren noch einmal mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Siet över 50 Johren för jau doar.
Und dat sünd wi ok wiederher mit Hart und Seel.
Elke und Jörg-Hendrik Eilers



Moormerländer Bestattungshaus

5 Jahre Eilers

Bestattungshaus:
Koloniestr. 22
26802 Moormerland



Büro:
Hemme-Janssen-Str. 35
26802 Moormerland



Telefon: 04954 4621
www.bestattungshaus-eilers.de



Schreck laat na!

Doris keem mit ehr lütten Malte ut de Supermarkt. Se weren na de Kinnergaarn noch graad inkopen fohren. Blot wat weer dat? Nu regen dat jung Hunnen! Doris schuul eerst en Moment ünner dat Vördack. Blot glieks keem Marlies na Huus.

Also, Benen ünner d' Arms un na't Auto. Man good, dat se en Kombi fohr un ünner de Heckklappe schulen kunn. Doris sett Malte up de Ladefläche, dat he nich natt wurr. Denn stell se graad ehr Waren in't Auto. Nu noch de Inkoopswagen wegbringen.

Puh, natt as en Katt seet se denn weer achter d' Stüür un fohr van de Parkplatz. De Schiebenwischers kunnen d'r bolt nich tegen. So goot dat immer noch. Rundherüm beschlogen de Schieben. So maak dat Auto fohren kien Spaaß. Nu sprung ok noch de Ampel up rood. Un se harr dat doch drock. Ehr Kinner wullen Eten hebben.

Van middag schull dat en Brötcker geven un van avend Suurkohl mit Kasseler un Tuffelbree. Se freu sik daar al up, am meisten up de Auflauf moorn. Man wat weer dat? Well grins ehr daar in de Rückspegel tomööt? Malte!! Se harr hüm achtern in Auto vergeten. Oh, nee! Blot wegen de olle Regen. He föhl sik schienbaar woll. Doris fohr vorsichtig in de nächste Infohrt un sett ehr lütten Keerlke in sien Kinnersitz.

Wat harr daar all passeeren kunnt, wenn se unverhofft bremsen musst harr oder wenn ehr Taschen ümkippt weren. Daar harr he ünner befallen kunnt. Oder wenn de Gendarms ehr erwischt harren! Wenn dat Rainer erfohr! De würr utflippen. Doris drück Malte besünners düchtig an sik. Ehr fullt so en groten Flint van 't Hart.

Bi Huus pack se ehr Auto ut. As Marlies keem, weer dat eerst, wat denn Lütten stolt vertell: „Ik bün in Kofferruum mit-

fohren. Dat weer good. Ik kunn wiet kieken un kunn rüm krabbeln.“ Marlies wunner sik. „Mama, dröfft man dat? Dat will ik ok! Denn kann Barry daar ok bi mi sitten.“ Barry weer ehr lütten Hund.

Doris harr sik graad dröög Tüüg antrucken un en heeten Kakao un Tee för sik maakt. Nu seten se an Middagsdich bi ehr Brötckers. „Nee, mien Deern! Dat dröfft man nich. Ik harr Malte daar in sett, weil dat so regen. Un do is he daar in sitten bleven. Aver nich lang, do is he in sien Kinnersitz kamen.“

Avends bi't Eten mit Papa Rainer fullt Malte sien besünner Fohrt ok weer in. „Papa, ik bün in Kofferruum mitfohren. Mama hett mi daar vergeten!“ Dat he ok immer glieks allens so genau naseggen muss. Doris steeg rood Klöör in't Gesicht. Se stotter: „Dat regen so. Ik hebb hüm to schulen achtern rinsett un do de Klapp dicht hauen. Weer blot hunnert Meter, aver wat meenst, wat ik mi verfehrt hebb, as he mi in Spiegel ankeek.“

„Reeg di man nich so up. He harr ok wat seggen kunnt. Du harrst ok doch seker en natten Moors.“ Se wurr glieks beruhigt. Aver er Lütten vertell noch lang, dat sien Mama hüm in Kofferruum vergeten harr. Wenn se nich uppassen, klung dat, as wenn he insperrt wurr. Nich dat se noch Besöök van't Amt kregen. Kinner kunnen al wat anrichten.

Doris schull aver woll nich weer passeeren, dat se ehr Kinner achtern in Auto sett.



Helma Gerjets

Wir machen vom 31.07. bis 15.08.2021
Betriebsferien

Ab 16. August 2021 sind wir wieder für Sie da. Am 29. und 30. Juli öffnen wir nur für Abholungen. Beratungen und Reparaturabgaben sind erst nach unserem Urlaub wieder möglich.

Montag–Freitag 9–12 und 14–18 Uhr, Samstag 9–13 Uhr
Mittwochnachmittags geschlossen!
Westerwieke 24 • 26802 Jheringsfehn • 04954 942294 • erlenborn.de

Erlenborn
Zweirad-Fachgeschäft



Extrem leise und effizient: Die Weishaupt Biblock-Wärmepumpe.

Die modulierende Weishaupt Luft/Wasser-Wärmepumpe Biblock WWP LB ist eine ideale Lösung für den Neubau sowie insbesondere auch für die Modernisierung. Herausragend ist ihr extrem leiser und effizienter Betrieb.

Egal ob Sie ein Neubau-projekt oder eine Mo-dernisierung anstreben – mit der Biblock-Wärme-pumpe setzen Sie auf eine zukunftssichere Techno-logie.

Die Biblock-Wärmepumpe verbindet Leistungsfähig-keit mit niedrigster Ge-räusentwicklung. Sie verfügt über ein Außen- und ein Innengerät und nutzt die Energie der Um-gebungsluft.

Im Gegensatz zu üblichen Splitwärmepumpen befin-det sich der Verdichter bei der Biblock-Wärmepumpe nicht im Außen-, sondern im Innengerät. Dadurch ar-beitet das Außengerät so leise, dass es nahezu über-all aufgestellt werden kann.

Das Außengerät in zeitlo-sem Design hat eine sehr große Empfangsfläche zur Nutzung der Energiequelle Luft. Die strömungsopti-mierten Aluminium-Lamel-len und der innovative Eulenflügel-Ventilator sor-gen zudem für besondere Laufruhe. Damit zählt die Weishaupt Biblock-Wär-mepumpe mit zu den leisesten Luft/Wasser-Wärmepumpen am Markt und kann deshalb auch in sehr engen Bebauungen mit geringem Abstand zum Nachbarn platziert werden.

Das Innengerät ist mit einer hochwirksamen Schalliso-

lierung ausgekleidet und arbeitet daher extrem leise. Im Innengerät ist ein Scroll-Verdichter verbaut, der für hohe Laufruhe, schnelles Erreichen der Sollwerte sowie Langlebig-keit steht. Die Biblock-Wärmepumpe arbeitet bei Außentemperaturen bis -22°C und erreicht Vor-lauftemperaturen bis 65°C . Das sorgt für hohen Warmwasserkomfort, opti-male Hygiene und beste Voraussetzungen für den Einsatz in der Sanierung mit Heizkörpern.

Die Bedienung der neuen Wärmepumpe erfolgt intuitiv über ein Regelungs-Systemgerät mit Farb-display. Das Bediengerät folgt dem bewährten und einfachen Weishaupt-Prinzip des „Drücken-Drehen“. Der Anlagenbetreiber kann per App sowie der Hei-zungsfachmann über das WEM-Portal auf die Daten der Biblock-Wärmepumpe zugreifen und Werte auf-zeichnen, ändern und opti-mieren.

Wer regenerativ heizt, wird vom Staat finanziell unter-stützt.

Unter www.weishaupt.de gibt es einen Suchdienst für Fördermittel. Weitere Informationen erhalten Sie auch bei Ihrem Heizungs-fachmann.



Die Biblock-Wärmepumpe lässt sich fast überall aufstellen. Dank extrem leisem Betrieb und zeitlosem Design.

– weishaupt –

Außengerät Innengerät

Biblock-Wärmepumpen

Klare Technik, klares Design

- Flüsterleises Außengerät
- Vollausgestattetes Innengerät
- Hohe Effizienz (Energieeffizienzklasse A+++ bei VL 35°C)
- Intuitive Regelung mit Farbdisplay

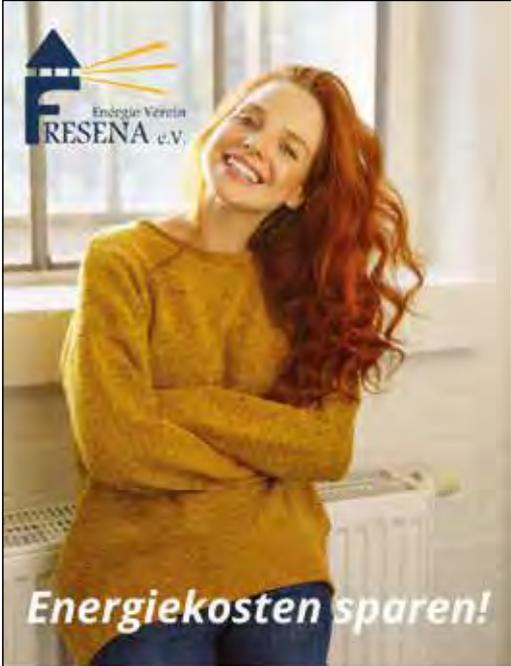
Lassen Sie sich jetzt beraten!

Freudenberg GmbH
26835 Huxel
Oldenburger Straße 5-7
Telefon 04950 / 990432
Telefax 04950 / 990532
info@freudenberg-gmbh.de
www.freudenberg-gmbh.de



Omas Tipps

E 8



Energiekosten sparen!

Wir
**BERATEN,
VERGLEICHEN
& WECHSELN**
für Sie

Energie Verein Fresena e.V.
Michael Dorenbusch
Hauptstr. 171
26802 Veenhusen

Tel. 04954 89 04 146
info@energie-vereint.de
www.energie-vereint.de

seit über 10 Jahren

Ein würziges Paniermehl ergeben zerkleinerte Salzletten und Salzbrezeln, die mit Semmelbrösel gemischt werden.

Pellkartoffeln nach dem Kochen mit kaltem Wasser übergießen, dann lassen sie sich leichter schälen.

Gießen Sie Pfannkuchenteig aus einer Milchkanne portions weise in die Pfanne, dann gibt es keine Kleckereien wie sonst, wenn Sie den Teig mit einem Schöpflöffel aus der Teigschüssel holen und dann in die Pfanne gießen.

Ein paar ganze Pfefferkörner in den Pfefferstreuer, und der Pfeffer bleibt aromatischer.

Pilze soll man nur unter fließendem Wasser waschen, sonst nehmen sie zu viel Feuchtigkeit auf.

Sie wissen es sicher schon, aber damit Sie es ja nicht vergessen: Pilzgerichte darf man nicht wieder auf Wärmen.

Pommes frites, die man warmstellen muss, nicht vorher salzen, sonst werden sie weich.

Eine Prise Pulverkaffee verfeinert eine Bratensoße.

Räucherfisch schmeckt wie frisch aus dem Rauchfang, wenn er kurz vor dem Essen etwas erwärmt wird.

Impressum:
Giesela Aden
Edzardstraße 19
26802 Moormerland

Redaktion:
Giesela Aden
Tel. 04954 6029
Mobil: 0152 56327006
hans-juergen.aden@gmx.de

Auflage:
12.500 Stück
Druck:
Ostfriesische Presse Druck GmbH, Emden



ALLES AUS EINER HAND

- BADSANIERUNG
- FLIESEN
- DESIGNBÖDEN
- LAMINAT



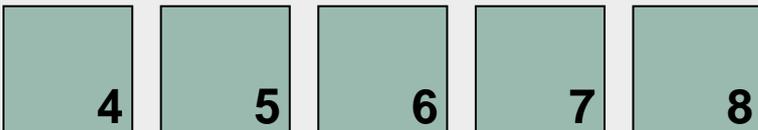
Dat Fliesenhaus Infr. G. Manssen
Neermoor

- ♦ Badsanierung
- ♦ Sanitär
- ♦ Designboden

Borgwardring 5-9, 26802 Moormerland | Tel.: 04954 954445 | www.dat-fliesenhuus.de



Na so was - Rätsel



BITTE KEINE ZWISCHENERGEBNISSE SENDEN!

Die Lösungswörter von Juli bis November ergeben einen Spruch. Sollten Sie den Spruch herausgefunden haben, senden Sie diesen bis zum 27.11.2021 per Karte oder Brief an die „Na so was“-Redaktion, Edzardstraße 19, 26802 Moormerland oder per Mail an hans-juergen.aden@gmx.de. Es warten Gewinne im Gesamtwert von fast 1.000 € auf Sie! Unter allen richtigen Einsendungen werden 15 Gewinnerinnen und Gewinner ausgelost! In der November-Ausgabe erfahren Sie, was Sie gewinnen können und in der Dezember-Ausgabe, wer was gewonnen hat.

Viel Glück wünscht Ihre „Na so was“ – Redaktion



Häuslicher Pflegedienst

Pflegedienst Warfsmann GmbH & Co. KG

Dr.-Warsing-Straße 212

**Pflege - Betreuung - Hilfeleistung in
der gewohnten, häuslichen Umgebung**

Tel. (04954)9429 23 | Fax 942925



Das neue Spiel für Jung und Alt

1 aus 77

„Na so was“ startet ein neues Gewinnspiel, bei dem Sie jeden Monat die Chance auf tolle Gewinne haben.

Was Sie dafür tun müssen?

Schicken Sie uns Ihre Zahl von 1 bis 77 per Karte oder Brief an die „Na so was“- Redaktion, Edzardstraße 19, 26802 Moormerland oder per Mail an hans-juergen.aden@gmx.de. Die Einsendemöglichkeit ist dabei auf eine Zahl pro Person begrenzt. Die von Ihnen eingesendete Glückszahl gilt bis einschließlich Dezember 2021. Sie haben damit jeden Monat eine Gewinnchance, ohne erneut eine Zahl schicken zu müssen.

Aber wie wird nun der Sieger jeden Monat ausgewählt?

Die Siegerzahl wird jeden Monat per Zufallsgenerator ermittelt. Bei mehreren Gewinnern entscheidet das Los.

Und was gibt es im August zu gewinnen?

Der Preis des Monats August 2021 ist ein Gutschein von Bella Italia im Wert von 25,- Euro.

P.S.: Sie können jederzeit bei diesem kostenlosen Gewinnspiel mitmachen. Eine Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Mit der Teilnahme an diesem Gewinnspiel erklären Sie sich auch damit einverstanden, dass im Falle eines Gewinns Ihr Name und ein Foto in der „Na so was“ – Ausgabe veröffentlicht wird.

Die „Na so was“ – Redaktion wünscht viel Glück!

Die Glückszahl des Monats Juli lautet 8.



Der Gewinn geht an Takea Hartmann aus Veenhusen.

Sie möchten Ihr Haus verfügen, sanieren, die Dachrinnen austauschen etc. und benötigen ein Gerüst ?

www.ho-baugerueste.de

HI + O Maschinen- und Gerätevermietung GmbH
An- und Verkauf von Baugerüsten und Baumaschinen
Huseker Str. 5
26802 Moormerland
Telefon 04350 - 99 56 40

HK **KLEEMANN**
Bauunternehmen
Ingenieurbüro
26802 Moormerland
Tel. 049 54 - 94 20 40



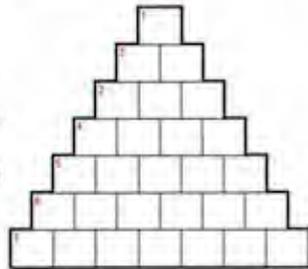
Rätsel

1

Buchstaben-Pyramide

Diese Pyramide wird – im Gegensatz zu den gleichnamigen Bauwerken – von oben nach unten gebaut, und zwar werden dabei immer die gleichen Buchstaben verwendet, allerdings **pro Zeile um jeweils einen ergänzt!**

- 1| internationales Kennzeichen für Ungarn
- 2| Teil der Damenwäsche (Abkürzung)
- 3| Weglänge eines Kolbens
- 4| Lektüre, Druckwerk
- 5| unterer Teil des Rumpfes
- 6| überlieferte Sitte
- 7| Anfang, Beginn (z. B. eines Tages)



2

Knacken Sie den Code!

Erkennen Sie den Zusammenhang zwischen den Buchstaben und den Zahlen? Dann wissen Sie sicher, **welcher Buchstabe an die Stelle des Fragezeichens gehört**. Nur so viel als kleine Hilfe: Rechnen müssen Sie bei dieser Aufgabe nicht!



9	7	10	8
K	B	?	D

3

Einer muss raus

In die vier Wörtergruppen hat sich jeweils **ein Begriff eingeschlichen**, der nicht zu den anderen passt, obwohl es auf den ersten Blick so aussieht. Finden Sie das Kuckucksei:



- 1| Parzival – Excalibur – Artus – Lanzelot
- 2| Eiswein – Frankenwein – Gänsewein – Portwein
- 3| Curry – Koriander – Thymian – Salbei
- 4| Limette – Clementine – Bitterorange – Bittermelone

4

Buchstabenquadrat

Was zunächst aussieht wie eine wahllose Auflistung von Buchstaben birgt eine Vielzahl von Begriffen in sich. Wandern Sie durch das Quadrat und verbinden Sie die Buchstaben **senkrecht, waagrecht oder diagonal in alle Richtungen**, um Wörter zu bilden. Buchstaben können mehrfach »angelaufen« werden, müssen allerdings vor erneuter Nutzung zunächst in Richtung eines anderen Buchstabens »verlassen« worden sein. Wichtig: Umlaute werden ausgeschlossen (ae, oe, ue).

W H A S	Beispiel:	W H A S
N E T L	WETTER	N E T L
L O I T		L O I T
B N R E		B N R E



Die erste Adresse für Fenster und Bauelemente in Moormerland

Unsere Bauelemente für Ihr Zuhause

Fenster



Türen



Vordächer



Überdachungen



Sonnenschutz für innen & außen

Markisen



Plissees



Rollläden



Raffstores



ANB-Bauelemente
GmbH & Co.KG
26802 Moormerland
Kolinistr. 13

Tel.. 04954 - 6640

info@anb-bauelemente.de
www.anb-bauelemente.de



Rätsel-Lösungen der Juli-Ausgabe

①

	W	A	S	S	E	R
W	E	I	T			
		H	A	F	T	
		B	E	R	G	
	W	E	R	K		
Z	U	C	K	E	R	
S	P	I	E	L		

②

T	O	P	S	T	A	R
	B		P	O	L	O
T	O	W	E	R		U
H	E	I	Z	O	E	L
E		L	I	N	D	A
M	A	N		T	E	D
A	M	A	Z	O	N	E

③

L	A	U	T	E
L	A	U	N	E
D	A	U	N	E
D	A	E	N	E
D	U	E	N	E
D	U	E	N	N

④

Die gesuchten Begriffe sind

KUNST (Kochkunst, Kleinkunst, Raumkunst, Kunstraub, Kunstfaser, Kunstthonig)

und

DRUCK (Blutdruck, Nachdruck, Raubdruck, Druckabfall, Druckausgleich, Druckknopf).

ÜBUNG 5

Ist Ihnen aufgefallen, dass man die beiden Wörter auch als ein zusammengesetztes Wort verwenden kann – und das gleich zweimal? Druckkunst und Kunstdruck! Versuchen Sie weitere Wörter zu finden, die sich auf gleiche Weise zu einem Wort verbinden lassen!

EURE

KFZ - EXPERTEN





FEHNTJER

AUTOZENTRUM



AutoCrew
Eine Werkstatt-
marke von Bosch

DR. WARSING STRASSE 270 TEL.: 0 49 54 - 9 55 98 20



Ganz Ohr für Ihre Wünsche.
Wir verstehen Küche und wir verstehen Sie.



**Küche-
Das sind wir!**

**Küchen
Lohr** GmbH
Ihr Küchenspezialist

Auf Beratung warten??
Vereinbaren Sie
einen Termin!
0 49 54 - 39 40 91

Borgwardring 92 · 26802 Neermoor · Tel. 04954-39 40 91 · www.kuechen-lohr.de

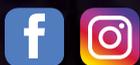
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00 - 12.00 Uhr + 14.00 Uhr - 18.00 Uhr · Sa. 9.30 - 13.00 Uhr



**Kommunalwahl
2021**

Ingo Kroon

Ihre Stimme für Moormerland



Gemeinderat Moormerland (Listenplatz 7)
Ortsrat Veenhusen (Listenplatz 2)



CDU

Darf ich mich vorstellen?

Ich bewerbe mich als Ihre Stimme für Dinge, die Ihnen am Herzen liegen. Ich bin Ingo Kroon, 49 Jahre, Landei aus Ostfriesland – und stolz darauf. Ich wohne seit 2006 in Veenhusen.

Meine 7 Richtigen für Moormerland

1. Allgemeinwohl
2. Miteinander reden
3. Tourismus
4. Landschaftsschutz
5. Freizeitangebote für die Jugend
6. Bauen & Wohnen
7. Start-ups und Handwerk